

**Mitteilungsblatt**

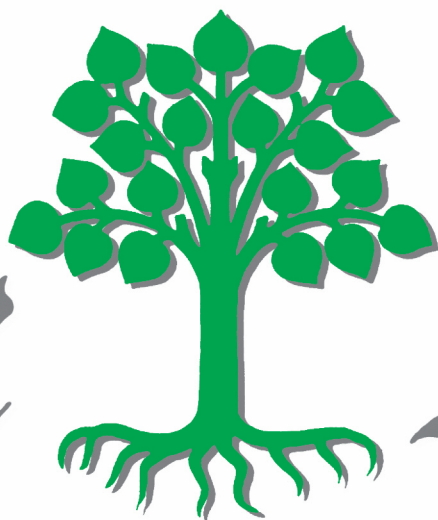
**Lindau Tagelswangen Winterberg Grafstal**

Nummer 4/35 Jahrgang

April 2016

Auflage 2400 Ex.

# Der Lindauer



*Wertvoller Wasserspender und gleichzeitig eine Augenweide, der Dorfbrunnen von Grafstal.*

*Foto: Walter Räbsamen*

Aus den Verhandlungen  
des Gemeinderates



## Danke, Ueli Kuhn!

Wer kannte ihn nicht? Unser «Dorfarzt», Dr. med. Ueli Kuhn, war immer für seine Klienten da. Mal war es eine Sportverletzung, ein anderes Mal hatte ein Kind hohes Fieber oder die Altersbeschwerden mach-

ten Sorgen – Ueli Kuhn wusste immer zu helfen.

33 Jahre – eine lange Zeit, tausende Personen gingen in seiner Praxis ein und aus. Jetzt hat er sich entschieden, seine Pension endlich ein wenig zu geniessen. Der Entscheid fiel bestimmt nicht leicht. Ein Glück war es, dass sich nach kurzer Suche ein Nachfolger finden liess – med. pract. M.J. Järvinen, wird ab 6. April nun in der Praxis im Oberwis 1 anzutreffen sein.

Ich danke Ueli im Namen des Gemeinderates für den Dienst, welcher er all diese Jahre zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lindau geleistet hat. Unermüdlich war sein Einsatz, unzählige Menschen begleitete Ueli in guten und schweren Zeiten. Seinen Nachfolger, M.J. Järvinen, heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihm und dem gesamten Personal weiterhin viele interessante Momente mit Menschen, welche Unterstützung brauchen.

*Bernard Hosang  
Gemeindepräsident Lindau*

## Aus dem Gemeinderat

### Auftragsvergaben für Kunstrasenplatz

Die meisten Arbeiten für den Kunstrasenplatz konnten vergeben werden. Für die beiden Hauptteile, den Untergrund (=«Strassenbau») und den Rasenteppich war eine öffentliche Submission durchzuführen, für die übrigen Arbeiten wurden im freihändigen Verfahren verschiedene Offerten eingeholt. Sofern gegen die Vergabeentscheide keine Beschwerden eingereicht werden, kann der Bau in diesem Sommer plangemäss erfolgen. Die einzelnen Vergabeentscheide können auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

### Sperrung von Autobahnbrücken im Raum Grafstal

Wie schon im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, müssen in diesem Sommer diverse Bauwerke in der Region Grafstal saniert werden. Bauherrschaft ist der Bund (Bundesamt für Strassen, Astra), und die Gemeinde hat damit nichts zu tun. Im Sinne einer guten Information der Öffentlichkeit geben wir hier trotzdem gerne die uns bekannten Informationen

weiter. Es sind drei Bauwerke betroffen: Die Autobahnausfahrt aus Richtung Winterthur wird von Juli bis September 2016 gesperrt, und die «Überführung Rikonerstrasse» bei der Ausfahrt Effretikon wird von April bis August einspurig mit einem Lichtsignal geführt. Die grösste Einschränkung betrifft aber die «Brücke Grafstal» (Effretikonerstrasse; Verbindung von Grafstal nach Winterberg). Auf dieser Überführung wird aus bautechnischen Gründen ab 25. April 2016 bis voraussichtlich August 2016 eine Vollsperrung nötig. Eine grossräumige Umfahrung wird eingerichtet und signalisiert. Betroffen von der Sperrung ist auch der Bus Nr. 650; hier werden die Haltestellen in Grafstal während der Bauzeit örtlich an den Hofweg verschoben; beachten Sie bitte die jeweiligen Infotafeln. Bezüglich der Auswirkungen auf den Schulweg werden die betroffenen Schulkinder noch separat von der Schule informiert. Bitte beachten Sie auch die Baustelleninformation des Astra, die wir als Service in diesem Lindauer auf Seite 12 abdrucken. Weitere Informationen zu den Projekten des Bundesamtes für Strassen ASTRA können Sie unter [www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch) beziehen.

### Aktion «bike to work» – Aufruf an örtliche Unternehmen!

Mit dem Velo zur Arbeit und zurück ist mehr als eine erfrischende Alternative zum bisherigen Fitnessprogramm. Die Aktion bringt eine Community von über 52'000 Menschen aufs Velo. Sie verbindet aktive Arbeitnehmende schweizweit und stärkt den Teamgeist am Arbeitsort. Auch Lindau ist wieder dabei! Die Gemeinde Lindau nimmt seit 2013 an der Aktion teil. In diesem Jahr haben sich wieder 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeldet, welche in den Aktionsmonaten Mai und Juni ihren Arbeitsweg per Velo oder zu Fuss zurücklegen.

Machen auch Sie mit und melden Sie Ihre Firma unter [www.biketowork.ch](http://www.biketowork.ch) an. Alle Teilnehmenden, die an mindestens 50% ihrer Arbeitstage das Velo benutzen, nehmen automatisch an der Verlosung von «bike to work» teil. Es gibt attraktive Preise im Gesamtwert von Fr. 120'000.– zu gewinnen. Das ist aber nicht alles! Als teilnehmendes Unternehmen mit Sitz in Lindau nehmen Sie auch an unserer gemeindeinternen Verlosung teil. Das Siegerteam gewinnt ein Mittagessen in einem unserer Restaurants. Melden Sie uns Ihre Teilnahme bis spätestens 10. April an [info@lindau.ch](mailto:info@lindau.ch).

### Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgende ausländische Personen, vorbehaltlich der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, in das Bürgerrecht der Gemeinde Lindau aufgenommen:

- Kevin Straulino, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal
- Michela Cannizzo-Iacoviello, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen



- Angelo Cirelli, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal
- Francesco und Maria Giovanna Patteri, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Grafstal
- Gorana Racetovic-Strbac und ihr Sohn Aleksandar, bosnische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen
- Imran Imeri, mazedonischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Tagelswangen
- Maurizio Scolaro, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Grafstal
- Jeton und Kamile Uka und ihre Söhne Valdrin und Valent, mazedonische Staatsangehörige, wohnhaft in Tagelswangen

### Personelles

Ende März 2016 ist Hans Peter Kerker, IT-Verantwortlicher der Schule Lindau, in seinen wohlverdienten Ruhestand getreten. Herr Kerker arbeitete während 20 Jahren für die Gemeinde Lindau. Zuerst als Hauswart in der Schulanlage Grafstal bevor er die Betreuung der Schul-IT übernahm. Der Gemeinderat bedankt sich bei Hans Peter Kerker bestens für seinen Einsatz und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute!

Ebenfalls bald in Pension gehen wird Roland Huber - unser «Urgestein» - nach 40 Jahren im Dienste der Gemeinde! Er verlässt uns Ende Jahr; wir werden darauf später noch vertieft eingehen. Bereits geregelt werden konnte die Nachfolge. Per 1. August wird Dominique Hilty aus Mönchaltorf bei uns in der Finanzabteilung beginnen. Somit steht noch etwas Zeit zur Verfügung, in der Roland Huber möglichst viel von seinem unverzichtbaren Wissen weitergeben kann. Er wird uns zudem auch nach der Pensionierung bei Bedarf noch stundenweise zur Verfügung stehen.

Auch in unserem Elektrizitätswerk können wir bald einen neuen Mitarbeitenden begrüßen: Remo Cavegn aus Wangen wird Mitte Jahr bei uns als Netzelektriker beginnen. Der bisher diese Funktion ausführende Daniel Wegmann bleibt uns aber erfreulicherweise erhalten; er wird sein Arbeitspensum

etwas reduzieren und neu vor allem Projektleitungen übernehmen. Mit dieser Neuorganisation ist unser EW bestens für die künftigen Herausforderungen gerüstet!

### Diverse Kreditabrechnungen genehmigt

Der Gemeinderat hat eine Reihe von Krediten abgerechnet und die teilweise notwendigen Zusatzkredite bewilligt:

- Hinterdorfstrasse, Lindau:  
Ersatz der Wasserleitung und Teilsanierung Strasse (bewilligter Kredit Fr. 197'570.20, Abrechnung Fr. 186'330.75, Kreditunterschreitung um Fr. 11'239.45)
- Oberhäslerstrasse, Winterberg:  
Ersatz der Wasserleitung und Strassensanierung (bewilligter Kredit Fr. 282'071.75, Abrechnung Fr. 253'906.20, Kreditunterschreitung um Fr. 28'165.55)
- Haldenstrasse, Lindau:  
Ersatz der Wasser- / Abwasserleitung und Strassensanierung (bewilligter Kredit Fr. 460'400.-, Abrechnung Fr. 393'343.20, Kreditunterschreitung um Fr. 67'056.80 – hier wurde aber ein Abschnitt im Hinblick auf Bauarbeiten noch nicht saniert).

### Berufserkundungstag

Die Ausbildung junger Berufsleute ist dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund führt die Gemeinde Lindau am Donnerstag, 14. April 2016, einen Berufserkundungstag durch. Vorgestellt werden folgende Ausbildungen:

- Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Fachrichtung Haus- und Werkdienst)
- Kauffrau / Kaufmann EFZ (Fachrichtung öffentliche Verwaltung)
- Netzelektrikerin / Netzelektriker EFZ (Fachrichtung Energie)

Interessierte Schülerinnen und Schüler der 2. Sek werden mittels Flyer, welcher in der Oberstufenschule Grafstal verteilt wird, zum Berufserkundungstag eingeladen.

*Viktor Ledermann, Gemeindeschreiber  
Manuela Derrer-Fehr, Abteilung Präsidiales*



HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!

Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch) 052 212 67 70

Verkauf  
Schätzung  
Bauberatung  
Rechtsberatung  
Vermietung



Aus den Verhandlungen  
der Schulpflege



## Aus dem Alltag des Schulpräsidenten



Lindau ist eine attraktive Gemeinde, klein, fein, zentrumsnah und doch so fern aller Grossstadt-Hektik. Deshalb ziehen immer wieder gerne Familien mit ihren Kindern zu uns. Das freut uns natürlich. Und es ist abzusehen, dass in naher Zukunft unsere Gemeinde noch für zirka 1000 Personen zusätzlich Lebensmittelpunkt sein

wird – grosse Landparzellen in Winterberg und Tagelswangen

### Limite Klassengrössen:

Kindergarten	21
Primarstufe	25
Oberstufe A	25
Oberstufe B	23
Oberstufe C	18
Oberstufe B/C	18

Die Zuweisung der Stellenprozente für den Lehrkörper erfolgt auf Grund der Schülerzahlen durch den Kanton.

warten auf ihre Bebauung. Es ist daher mit zirka 100 bis 150 neuen Kindern zu rechnen, verteilt über alle Altersgruppen. Die zukunftsgerichtete Schulraumplanung für Kindergarten und Primarschule bezüglich Standort und Anzahl neuer

Räume hat daher eine hohe Priorität. Denn einzig im Oberstufenschulhaus in Grafstal verfügen wir über ausreichende Raumreserven.

Diese Zuwanderung zwingt uns auch, über unsere organisatorischen Strukturen nachzudenken. Bereits heute sind wir mit unseren durchschnittlichen Klassengrössen nahe an dem vom Kanton vorgegebenen Limit angelangt.

Im Schuljahr 2016/2017 werden wir voraussichtlich 53 neue Erstklässler haben, zu viel für zwei, zu wenig

für drei Klassen. Das heisst auch, dass wir vom Kanton nicht genügend Stellenprozente zugewiesen bekommen, um drei Klassen zu führen. Deshalb hat die Geschäftsleitung Schule beschlossen, im Bachwis eine gemischte Primarklasse (1. und 2. Klasse) einzuführen. Ein Teil der Kinder der heutigen 1. Klasse wechseln für ihr zweites Schuljahr in die neue gemischte Klasse. Für diese gemischte Schulklassen suchen wir eine neue Lehrperson, welche explizit in einer solchen Klasse arbeiten will.

Am 10. März wurden alle Eltern der heutigen 1. Klasse Bachwis zu einem Informationsabend eingeladen. Die Schulleiterin Gabi Meyer hat den Eltern die Situation und das System «altersdurchmischte Klassen» erklärt. Die gemischte Klasse wird eher kleiner ausfallen und kann bis am Ende der Primarschulzeit beisammen bleiben. Diese Altersdurchmischung ist ja keine Neuverfindung von Lindau. Zumindest unsere Grosseltern sind in solchen Schulsystemen gross geworden. Pädagogisch gesehen stärken altersdurchmischte Klassen die Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Eigeninitiative und Selbstkontrolle, das von- und miteinander Lernen. Grössere Kinder können ihre Vorbildfunktion täglich erfahren und jüngere Kinder durch «Abgucken» lernen. Diese Altersdurchmischung fördert die Primarschule auch sonst in Projekten und Einzelaktionen.

Ganz im Sinne des Legislaturziels «Partizipation» wurden die Eltern aufgefordert, diese Situation mit ihren Kindern zu besprechen und sich freiwillig für den Übertritt in diese für die Lindauer Primarschule neue Schulform zu melden.

In den nächsten Jahren wird die Klassenbildung und Schülerzuteilung im Kindergarten und der Primarschule herausfordernd werden und sowohl von der Schule als auch von den Eltern Flexibilität fordern. Aber ich bin mir sicher; den Kindern wird es egal sein, Hauptsache, sie finden in der Schule neue Freunde, haben eine sympathische Lehrperson und einen spannenden Unterricht. Und sicher macht ein Schulweg in einen anderen Dorfteil auch Spass.

*Kurt Portmann, Schulpräsident*

**FZ Elektro AG**

- INDUSTRIE- UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN
- PROJEKTIERUNG
- BERATUNG UND PLANUNG
- UNTERHALT UND REPARATUREN
- TELECOM UND NETZWERK

044 945 08 88 | [www.fz-elektroag.ch](http://www.fz-elektroag.ch)

**Bischoff**

**Schlüssel Bischoff GmbH**

Illnauerstr. 14 8307 Effretikon  
Tel. 052/343 49 68  
[www.schlüssel-bischoff.ch](http://www.schlüssel-bischoff.ch)

**Schliessanlagen  
mechanisch  
und elektronisch**



## Aus der Schulpflege / der Geschäftsleitung

### Neue Schulleiterin

Wir freuen uns, dass wir die offene Schulleitungsstelle auf der Sekundarschule Grafstal auf Beginn des neuen Schuljahres erfolgreich besetzen konnten. Ab dem 1. August 2016 tritt Frau Regina Eitzenberger ihre Stelle als Schulleiterin an. Regina Eitzenberger arbeitet bereits seit mehreren Jahren als Schulleiterin an einer Sekundarschule und bringt somit die notwendigen Erfahrungen und Kompetenzen mit. Regina Eitzenberger hat nach ihrer Berufsausbildung als Optikerin die Lehrbefähigung nachgeholt, neben ihrer Ausbildung als Lehrperson und Schulleiterin auch eine Ausbildung in Betriebswirtschaft absolviert.

Wir heissen Regina Eitzenberger herzlich willkommen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

### Betreute Aufgabenstunden – Ganzjahreskurs

Gemäss Volksschulgesetz §17 können Gemeinden betreute Aufgabenstunden anbieten. Dieses Angebot besteht an den Primarschulen Lindau seit dem Schuljahr 2008/2009. Das Angebot besteht in jedem Primarschulhaus jeweils dienstags und donnerstags im Anschluss an die Nachmittagslektionen.

Die betreuten Aufgabenstunden bieten den Schülerinnen und Schülern der 2. bis 6. Klasse Raum, Struktur und Unterstützung für die Erledigung der Hausaufgaben. Sie sind aber nicht als Nachhilfe- oder Stützunterrichtslektionen zu betrachten.

Die Gemeinden entscheiden über die Ausgestaltung, die Durchführung und die Finanzierung der Kurse. Bisher wurde der Kurs als Halbjahreskurs angeboten. Die Geschäftsleitung ist bei der Überprüfung der Abläufe zum Schluss gekommen, den Kurs ab dem Schuljahr 2016/2017 als Jahreskurs anzubieten. Die Ausschreibung erfolgt somit jeweils anfangs Juni für

das kommende Schuljahr und die Anmeldung gilt dann für das ganze Schuljahr. Das angepasste Reglement finden Sie auf der Homepage unter Publikationen – Reglemente/Konzepte.

*Claudia Avino*  
*Abteilungsleiterin Bildung und Gesellschaft*

## Aus dem Alltag der Schule

### Skilager 2016 Wildhaus

Sonntag, 7. Februar

Wir trafen uns um 7.45 Uhr in Winterberg. Wir fuhren mit dem Car nach Wildhaus. Als wir angekommen waren, mussten wir alles ausladen und zum Haus tragen. Wir waren sehr enttäuscht, weil es fast keinen Schnee hatte. Wir mussten auch noch den Berg hinauflaufen mit Snowboards oder Skis. Wir bekamen die Tickets und die Gruppeneinteilungen. Dann gingen wir fahren. Wir trafen uns um 12.30 Uhr in einem Restaurant. Es gab Pommes und Chicken Nuggets. Es wurde immer schlechteres Wetter. Ganz oben sah man fast nichts mehr. Angekommen im Haus, bekamen wir Zvieri. Wir zogen uns in unser Zimmer zurück und bekamen unsere Handys. Bis zum Abendessen mussten wir noch unsere Ämtlis machen.

Montag, 8. Februar

Der Morgen begann mit einem schönen Sonnenschein. Das Frühstücksbuffet war schon angerichtet und es gab Zopf, Konfitüre, Nutella und leckeren Orangensaft. Freudig hüpfen wir auf unsere Skis und Snowboards und rasten den Berg hinunter. Heute ging das Fahren schon ein bisschen besser. Wir haben alle das schöne Wetter genossen und wir trafen uns alle zum Zmittag wieder. Es gab Wienerli im Teig, Buchstabensuppe und diverse Salate. Der Nachmittag fiel etwas kurz aus, da es immer weniger Schnee hatte und es begann zu tropfen. Die einen waren froh, als wir uns auf den Weg ins Haus machten. Nach einer Pause knurrten unsere Bäuche und wir freuten uns nun auf ein leckeres Abendessen. Wir freuten uns alle ebenso aufs Casino.

Unsere Dienstleistungen unter und über dem Boden		www.aweka.ch www.flächenreinigung.ch	
<b>AWEKA</b> <b>Flächenreinigung GmbH</b> 8317 Tagelswangen, Hinterrietstrasse 9543 St. Margarethen, Trungerstrasse 22 076 363 76 20		 <b>AWEKA AG</b> Rohrreinigung + Schachtentleerung 8309 Nürensdorf alte Winterthurerstrasse 58 044 836 90 27	
 		 	
Wir wischen, waschen und reinigen Strassen, Gehwege, Park-, Sportplätze und Tiefgaragen.		Profitieren Sie von über 40 Jahren Erfahrung auf allen Gebieten der Spül- und Saugtechnik.	

Dienstag, 9. Februar

Als Abendprogramm von gestern haben wir ein Casino gemacht. Wir haben verschiedene Spiele gespielt und mussten Münzen sammeln. Corsin hat schlussendlich gewonnen.

Wir sind bei stürmischem Wetter aufgewacht. Um halb zehn sind wir auf die Piste gegangen. Leider hatte es immer weniger Schnee und das Gras kam zum Vorschein. Leider hatte Anthony einen Unfall und ging mit Frau Kurmann nach Winterthur ins Spital. Am Nachmittag hatten wir zwei Programme zur Auswahl. Eine Gruppe ging auf die Piste, die andere Gruppe lief nach Unterwasser und mit der Standseilbahn fuhren sie auf den Itios und tranken dort eine Tasse heisse Schokomilch. Wir freuten uns auf das Abendprogramm und waren traurig, weil Flavio und Anthony nicht mehr bei uns waren.

Mittwoch, 10. Februar

Gestern Abend schauten wir einen Film, der heisst Urlaubsreif. Er war sehr lustig. Heute Morgen war das Wetter sehr stürmisch. Deshalb gingen wir nicht auf die Piste, wir gingen ins Dorf. Wir durften etwas Süs-ses, etwas Salziges und ein Getränk kaufen. Auf dem Nachhauseweg hatten wir grosses Glück, denn der unterste Sessellift wurde gerade als wir ankamen



*Sonne, Schnee, Sturm und viel Spass im Skilager Wildhaus des Schulhauses Bachwis.*

wieder in Betrieb genommen. Dadurch kamen wir sehr viel früher im Lagerhaus an. Zum Mittagessen gab es Kartoffelstock mit Braten. Da es immer noch stürmte, gingen wir anstatt Ski zu fahren ins Hallenbad nach Buchs. Obwohl das Hallenbad sehr klein war, hatten wir Spass. Die Handyzeit wurde verschoben, weil wir später an der Bushaltestelle ankamen. Als wir endlich im Haus angekommen waren, konnten wir eine halbe Stunde unsere Handys benutzen.

Donnerstag, 11. Februar

Gestern spielten wir als Abendprogramm ein Kartenspiel im Haus und sangen ein paar Lieder alle zusammen. Danach bekamen wir noch einen feinen Dessert und gingen dann ins Bett. Am nächsten Morgen standen wir bei sehr schönem Wetter auf. Celia hatte Geburtstag, darum sangen wir beim Frühstück ein Lied für sie. Wir assen fein Frühstück und dann gingen wir auf die Piste. Wir genossen das wunderschöne Wetter. Wir assen zum Mittagessen Lasagne. Am Nachmittag konnten wir frei fahren, wir verbrachten den ganzen Nachmittag im Funpark. Es war ein sehr spassiger Nachmittag. Heute ist der letzte Abend und wir alle sind sehr traurig. Heute haben wir als Abendprogramm Disco und alle freuen sich darauf.

Freitag, 12. Februar

Wir wurden wie immer um 7.45 Uhr geweckt. Alle waren ein bisschen müde, weil wir gestern Abend noch die Disco hatten. Also assen wir eher ruhig den Zmorgen und mussten dann das Gepäck hinunter bringen und das Haus putzen. Nach getaner Arbeit ging es zum letzten Mal ab auf die Pisten. Es war nochmals wunderschönes Wetter und es hatte erneut etwas Neuschnee gegeben. Um 12.30 Uhr gab es im Restaurant Oberdorf feine Schnitzel mit Pommes zum Zmittag. Danach gab es für die einen die Möglichkeit, noch letzte kurze Abfahrten zu machen, während andere lieber im Restaurant Karten spielten.

Schliesslich kehrten wir zum Lagerhaus zurück und trugen dort unsere Koffer nach draussen. Wir mussten lange warten, bis der Bus endlich kam, da er noch

## Haushaltgeräte W. Schippert AG

**Reparaturen - Service - Verkauf - Küchenbau - Quooker**



**Ihr Fachgeschäft in Ihrer Region!**

**044 836 48 01, [www.schippert.ch](http://www.schippert.ch), Nürensdorf**

## **Ihr Haustechniker für Heizung und Sanitär**



**Projektierung/Installation  
von Heizungsanlagen und  
Alternativheizungen  
Sanitäre Installationen  
Unterhalt und Reparaturen**

**H.P. Hebeisen  
Heizung und Sanitär AG  
Inhaber Andreas Frey  
Rigacher 5  
8315 Lindau**

**[info@hebeisenag.ch](mailto:info@hebeisenag.ch)  
[www.hebeisenag.ch](http://www.hebeisenag.ch)**

**Telefon 052 345 19 49  
Fax 052 345 14 11**

die Schneeketten montieren musste und das Manövrieren nicht ganz einfach war. Um 18 Uhr kamen wir mit etwa einer Stunde Verspätung müde und zufrieden in Winterberg am. Das Lager war cool.

*verschiedene Autorentams  
Schulhaus Bachwis*

### «Kampfesspiele» in der Primarschule

Nachdem im vergangenen Jahr die Rückmeldungen zum Pilotprojekt durchwegs positiv waren, kommen dieses Jahr die nächsten 4. Klassen der Primarschule Lindau (Bachwis und Buck) in den Genuss des Projektes «Kampfesspiele».

In geschlechtergetrennten Gruppen und unter professioneller Anleitung werden die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben ihre Kräfte zu messen. Im Zentrum steht, die Mädchen und Jungen in ihrem Selbstwert und ihren sozialen Kompetenzen zu stärken.

Kampfesspiele sind eine Integration von Kampf, Ritual und Spiel. Sie machen Spass und ermöglichen eine intensive Auseinandersetzung mit geschlechtstypischen Themen. Die Wirkung entwickelt sich aus dem Wechselspiel von ritualisiertem, bewusstem Körperkontakt mit ruhigen Momenten der Reflexion. Fairness und Wertschätzung bilden die Basis für gewaltfreie Konfrontation und Freude an gemeinsamen Erfahrungen und Entwicklungen.

Wir freuen uns, dieses Projekt zusammen mit dem erfahrenen und professionellen Team von Respect! durchzuführen. Sie bieten bereits seit 2003 Selbstbehauptungskurse an und sind in der Schweiz eine Referenz. Weitere Informationen sind auf der Homepage von Respect! ([www.respect-selbstbehauptung.ch](http://www.respect-selbstbehauptung.ch)) zu finden.

*Schulleitung Primarschule Lindau*

### Skilager-Highlights aus dem Toggenburg

Montag

Montagsmorgen, 7.30 Uhr waren wir alle im Car und warteten auf die lang ersehnte Abfahrt. Nach fünf Minuten ging es endlich los, wir starteten vom Schulhaus Grafstal aus. Im Car verbrachten wir eine lustige Zeit. Man schlief, hörte Musik, spielte oder schaute einfach aus dem Fenster und genoss die Aussicht. Nach etwa 90 Minuten Fahrt, kamen wir in Alt St. Johann an. Wir trugen Gepäck, Snowboards und Skis zu den Gondelbahnen und abgingen in die Höhe. Oben angekommen, trug jeder ein bis zwei Gepäckstücke zum Haus. Danach schnappte sich jeder sein Snowboard oder seine Skis und ging auf die Piste. Nach dem Fahren packten wir unsere Kleider aus und pausierten ein bisschen in unseren Zimmern. Nach etwa einer Stunde Pause, verwöhnte uns die Küchencrew mit einem feinen Znacht. Viele waren danach müde und lagen deshalb im Bett oder spielten im Aufenthaltsraum Pingpong.



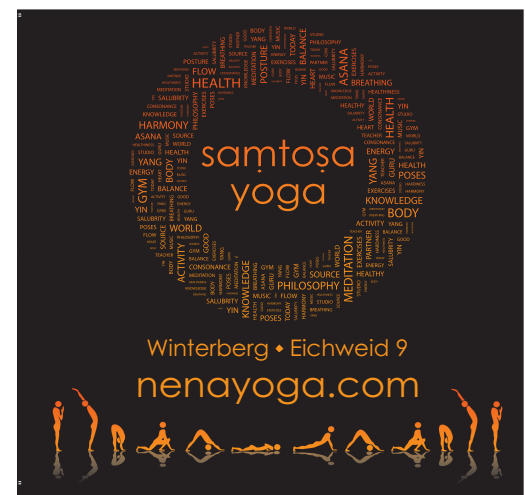
*In Gruppen wurden die tollen Pisten voll ausgenutzt und auch gelacht wurde viel.*

Dienstag

Wir wurden um acht Uhr am Morgen geweckt und stärkten uns danach mit dem Frühstück. Es gab ein Buffet, wo man sich selber nach seinen Vorlieben bedienen konnte. Nach dem Essen hatte man etwa

- Neuwagen und Occasionen
- Service und Reparaturen aller Marken
- Nutzfahrzeuge bis 5 Tonnen
- Benzin-, Diesel-, Erdgasabgaswartung
- Klimageservice
- Ersatzfahrzeuge
- spezielle Kundenwünsche

**DORFGARAGE Feldmann GmbH**  
Chlotengasse 10a · 8317 Tagelswangen  
Tel: +41 (0)52 343 67 14 · [dorfgarage-tagelswangen.ch](http://dorfgarage-tagelswangen.ch)







*In Alt St. Johann verbrachte die Oberstufe Grafstal eine unvergessliche Woche.*

eine Dreiviertelstunde Zeit, um sich bereit zu machen und draussen mit dem Board oder den Skiern bereit zu stehen. Man ging in Gruppen mit dem Tellerlift rauf, dann mit dem Sessellift bis ganz nach oben und konnte dort in Gruppen die tollen Skipisten geniessen. An diesem Abend stand ein Spielabend auf dem Programm. Um 22 Uhr mussten wir dann ins Zimmer, um 22.30 Uhr die Handys abgeben und um 23 Uhr war dann Nachtruhe.

#### Mittwoch

Wie immer sind wir um acht Uhr aufgestanden und haben anschliessend gefrühstückt. Langsam kam man in den Rhythmus und es fiel uns nicht mehr so schwer, das warme Bett zu verlassen. Das Wetter war super und auch der Neuschnee hatte die Hänge in tolle Pisten verwandelt. Wir fuhren also alle mit unseren Gruppen bis um 12 Uhr Ski und Snowboard. Nach dem Essen ging es wieder auf die Piste und um 15.30 Uhr kehrten die ersten Gruppen zurück zum Lagerhaus. Die restlichen Gruppen wollten jedoch noch länger das schöne Wetter und die Piste geniessen. Abends nach dem Dessert probierten wir noch die selbstgebaute Schneerutschbahn aus und tummelten uns im Neuschnee.

#### Donnerstag

Am Donnerstagmorgen begann der normale Tagesablauf wieder. Alle assen Frühstück und trafen sich anschliessend mit ihren Gruppen zum Ski- oder Snowboardfahren wieder. Alle wussten, dass es der letzte richtige Tag auf der Piste ist und wollten ihn darum nochmal so richtig ausnützen. Es war ein sonniger Tag und das Fahren machte sehr viel Spass. Am Abend gab es nach dem feinen Nachtessen eine Wettenshow, wo die Schüler gegen die Lehrer antreten mussten. Wer hat wohl wen besiegt?

#### Freitag

Schade, der letzte Tag. Wie gewohnt stärkten wir uns beim Frühstück. Nach dem Frühstück mussten alle ihre 7 Sachen packen und das Zimmer putzen. Als das ganze Haus geputzt war, bedienten wir uns mit dem Lunch und ab gings auf die Piste. Um 15 Uhr fuhren die meisten die Talabfahrt. Nach dem Gepäckeinräumen gings wieder zurück nach Grafstal. Um 17 Uhr kamen wir gesund und heil in Grafstal an.

*Samuel Weidmann, Oberstufe Grafstal*

### Termine:

- |                             |   |
|-----------------------------|---|
| 11. April                   | Elterninformationsabend für neue Kindergartenkinder |
| 11. bis 15. April           | Projektwoche im Schulhaus Bachwis                   |
| <b>25. April bis 6. Mai</b> | <b>Frühlingsferien</b>                              |

## Tag der offenen Tür

Sa 23. und So 24. April 2016 / 10 bis 17 Uhr

Garte Händsche · Säntisstrasse 51 · 8311 Brütten · Telefon 052 345 35 33 · [www.garte-haendsche.ch](http://www.garte-haendsche.ch)





## Schwimmbad Grafstal – Informationen zur Saison

### Öffnungszeiten Vorsaison (7. Mai bis 3. Juni) und Nachsaison (22. August bis 10. September):

Montag 11.30 bis 19.00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr

### Öffnungszeiten Hauptsaison (4. Juni bis 21. August):

Montag 11.30 bis 20.00 Uhr  
Dienstag bis Sonntag 09.30 bis 20.00 Uhr

### Eintrittspreise:

#### Einzeleintritt:

Fr. 6.– Erwachsene  
Fr. 3.50 Kinder und Jugendliche  
(Jg. 2009 bis 18. Geburtstag)

#### 20-Punkte Abo:

Fr. 50.– Erwachsene, 10 Eintritte  
Fr. 50.– Kinder und Jugendliche  
Jg. 2009 bis 18. Geb.), 20 Eintritte

#### Saisonkarte:

Fr. 70.– Erwachsene  
Fr. 40.– Kinder und Jugendliche  
(Jg. 1998 bis 2009)

#### Familienkarte:

Fr. 160.– (Jg. 1998 bis 2009)  
Fr. 95.– für alleinerziehende Eltern

### Verschiedenes:

Die Ausweise für Saison- und Familienkarten werden in Kreditkartenformat ausgestellt. Für die Ausstellung benötigen wir ein Passfoto. Die Familienkarte ist nur für die Einwohner der Gemeinde Lindau und bei der Gemeindeverwaltung zu beantragen und zu bezahlen.

Grundsätzlich gilt: Das Schwimmbad Grafstal ist offen, solange die Lindauer-Fahne gehisst ist! Bei schlechter Witterung bleiben das Schwimmbad sowie das Restaurant geschlossen. Im Zweifelsfall können Sie sich direkt beim Bademeister über die Öffnungszeiten informieren (052 345 12 14). Abendeintritt: Eine Stunde vor Bad-schliessung muss nur noch Fr. 3.50 bezahlt werden.

Das Restaurant bietet thailändische Leckerbissen und landesübliche Speisen an. Bei schönem Wetter bleibt das Restaurant täglich eine Stunde länger als das Bad geöffnet (Telefon für Tischreservierungen 052 345 13 03).

Gemeinderat Lindau



Wir suchen für unser schönes, familiäres Schwimmbad in Grafstal ab der Saison 2016 (ca. Mitte Mai bis Ende August) für den temporären / stundenweisen Einsatz

## eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die Schwimmbadkasse

Haben Sie Freude im Umgang mit Menschen? Sind Sie zeitlich flexibel? Allenfalls wären auch Einsätze an fixen Tagen denkbar. Sind Sie auch bereit, Nothilfekurse (oder gar ein Brevet igba PRO) zu besuchen oder verfügen Sie schon über die entsprechende Ausbildung? Wir bieten Ihnen eine spannende Tätigkeit am Puls der Bevölkerung unserer Gemeinde!

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeverwaltung Lindau, Abteilung Präsidiales, Tagelswangerstrasse 2, 8315 Lindau. Elektronische Bewerbungen erbitten wir im PDF-Format an [info@lindau.ch](mailto:info@lindau.ch). Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Leiter Finanzen und Liegenschaften, Beat Schlatter (058 206 44 31), gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Lindau erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch).



**Jäiser + Keller AG**

Gartenbau – Gartenpflege  
8308 Illnau

[www.jaiserkeller.ch](http://www.jaiserkeller.ch)

Tel. 052 343 65 65

## Jetzt ist Pflanzzeit

**Stauden und Sträucher**

**Beeren und Obstbäume**

**von Ihrem**

**Gärtner**

**HIER WÄCHST  
ZUKUNFT**

IHR-GÄRTNER.CH

**Alle NEWS & INFOS findest du neu auch hier: [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch)**

### **Frühlingsferienprogramm:**

Auch dieses Jahr organisieren wir in der ersten Frühlingsferienwoche verschiedenste Angebote für dich! Sei es Kochen, Selbstverteidigung für Girls, Kreatives Gestalten, Europapark-Ausflug und und und... Die detaillierten Angebote plus die Teilnahmebedingungen hast du in der Schule erhalten – im Rahmen des Frühlingsferienangebotes der Gemeinde Lindau. Der Anmeldeschluss ist bereits am 10. April und die Teilnehmerzahlen sind begrenzt. Melde dich schnell noch an.



### **Flohmarkt für Kids & Jugendliche:**

Am Samstag, 21. Mai organisieren wir zusammen mit der Jugendarbeit Effi einen grossen Flohmarkt für Mittelstufe-Kids und SekschülerInnen von 12 bis 16 Uhr. Hast du Spielsachen, Bücher oder ChrimsChrums, den du nicht mehr brauchst? Willst du dein Sackgeld aufbessern? Dann melde dich bis am 13. Mai für einen Stand an – am besten via Flyer, den du in der Schule erhältst. Bei schlechtem Wetter verlagern wir die Flohmarktstände ins Jugendhaus Effi.

Alle interessierten Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich beim Flohmarkt als BesucherInnen und potentielle KäuferInnen willkommen!

### **Aktuelle Öffnungszeiten:**

#### **Open House in Tagi ab der 5. Klasse**

Mittwoch 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Freitag 17 bis 19.30 Uhr\*\*

(\*\*ausser jeden letzten Freitag im Monat)

Samstag 14 bis 18 Uhr\*

(\*ab April, alle 2 Wochen: 9. April/ 23. April/ 7. Mai/ 21. Mai/ 4. Juni/ 18. Juni/ 9. Juli)

#### **Jugendtreff Tagi ab der 1. Sek**

Freitag 19.30 bis 22.30 Uhr

#### **Kids Treff Schulhaus Bachwis für 4. – 6. Klasse**

Mittwoch 14 bis 17 Uhr

#### **Girls Treff an der Badstrasse ab der 5. Klasse**

Donnerstag 15.30 bis 19 Uhr

(1x im Monat: 12. Mai/ 16. Juni/ 7. Juli)

Für Fragen und Ideen stehen die Jugendarbeiterinnen Mirjam und Tamara gerne unter 052 345 20 16 oder noch besser unter [jugendbuero@lindau.ch](mailto:jugendbuero@lindau.ch) sowie auch auf [www.jugilindau.ch](http://www.jugilindau.ch) zur Verfügung.

*Jugendarbeit Lindau*



## **Coming soon – Lindauer-Frühlingsferien- programm!**

Wir haben uns einiges einfallen lassen, damit auch in den Frühlingsferien vom 25. April bis 6. Mai garantiert keine Langeweile aufkommt.

Das Programm wird Ende März / Anfang April in allen Kindergärten und Schulhäusern verteilt oder kann auf der Homepage der Gemeinde ([www.lindau.ch](http://www.lindau.ch)) heruntergeladen werden. Lasst euch überraschen und sichert euch rechtzeitig einen Platz!

Für weitere Informationen steht euch Melanie Schmidiger ([schmidigers@gmail.com](mailto:schmidigers@gmail.com)) gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

....psssst... auch die Planung für das Ferienprogramm in den Herbstferien läuft bereits wieder auf Hochtouren! Wir informieren euch rechtzeitig in der Juli-Ausgabe des Lindauers.

*Jugendarbeit Lindau und  
Melanie Schmidiger, Winterberg*

## **Galerie im Gemeindehaus Ausstellung von Josiane Hunkeler**

Vom **1. Mai bis 30. Juni** stellt **Josiane Hunkeler** ihre Kunstwerke in der Gemeindehausgalerie aus.



Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## **Achtung! Mai-Lindauer**

**Redaktionsschluss: Freitag, 22. April**

**18.00 Uhr**

**Erscheinungsdatum: Montag, 2. Mai**



## Gemeindeverwaltung

### Abteilung

#### Bau und Werke:

Bereich Bau 058 206 44 60  
 Gemeindewerke 058 206 44 80  
 Elektrizitätswerk 058 206 44 70

#### E-Mail:

bauamt@lindau.ch  
 werkhof@lindau.ch  
 ewl@lindau.ch

#### Abteilung Bildung und Gesellschaft:

Bereich Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle 058 206 44 01  
 Bestattungsamt 058 206 44 01  
 Bereich Bildung 058 206 44 20  
 Bereich Jugend 052 345 20 16  
 Bereich Soziales 058 206 44 10

#### E-Mail:

ewk@lindau.ch  
 ewk@lindau.ch  
 schulverwaltung@lindau.ch  
 jugendbuero@lindau.ch  
 sozialamt@lindau.ch

#### Abteilung Finanzen und Liegenschaften:

Bereich Finanzen 058 206 44 30  
 Bereich Liegenschaften 058 206 44 45  
 Bereich Steuern 058 206 44 40

#### E-Mail:

finanzen@lindau.ch  
 liegenschaften@lindau.ch  
 steuern@lindau.ch

#### Abteilung Präsidiales:

Sekretariat Gemeinderat 058 206 44 50

#### E-Mail:

info@lindau.ch

#### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
 Dienstag bis Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
 Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

#### Öffnungszeiten Schulverwaltung

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 08.30 bis 11.30 Uhr  
 Dienstag: 08.30 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr  
 Freitag: 07.00 bis 14.00 Uhr (durchgehend)

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Schalterzeiten möglich. Wir bitten Sie, sich vorgängig anzumelden. Die Schulverwaltung bleibt an den übrigen Tagen sowie in den Schulferien geschlossen.



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Das Brummen der Rasenmäher – und die erlaubten Zeiten

Wir weisen Sie darauf hin, dass lärmige Haus- und

Gartenarbeiten (insbesondere das Rasenmähen) gemäss Art. 21 der Polizeiverordnung vom 18. Juni 2012 werktags von 12 bis 13 Uhr und von 20 bis 7 Uhr, samstags von 12 bis 13 Uhr und ab 18 Uhr sowie an Sonn- und allgemeinen Feiertagen verboten sind. Wir bitten Sie, diese Vorschrift zu beachten.

### Gemeindehausgalerie

Die Bilderausstellung von Piet Blanken dauert noch bis zum 30. April. Die Ausstellung kann während den normalen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung besucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Akten zur öffentlichen Einsicht

Zur Zeit liegen keine Akten zur öffentlichen Einsicht auf.

Bauausschreibungen können, aus Gründen der Aktualität, nicht aufgeführt werden. Wir weisen Sie darauf hin, dass für alle öffentlichen Auflagen juristisch ausschliesslich die amtlichen Ausschreibungen im Amtsblatt des Kantons Zürich massgebend sind.

Falls Sie künftig automatisch per E-Mail über amtliche Publikationen informiert werden möchten, können Sie sich auf eine entsprechende Verteilerliste setzen lassen. Dazu brauchen Sie sich lediglich auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch) unter «virtuelle Dienste» (oben rechts) zu registrieren.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

tawa-elektrogeraete.ch

# TAWA

Technikumstrasse 16, Winterthur (vis-à-vis Technikum)  
 Inhaber: Urs Bärtschiger, Lindau

## 052 212 99 25

Waschen

Electrolux  
 V-Zug, Miele  
 Schulthess  
 Bosch  
 usw.



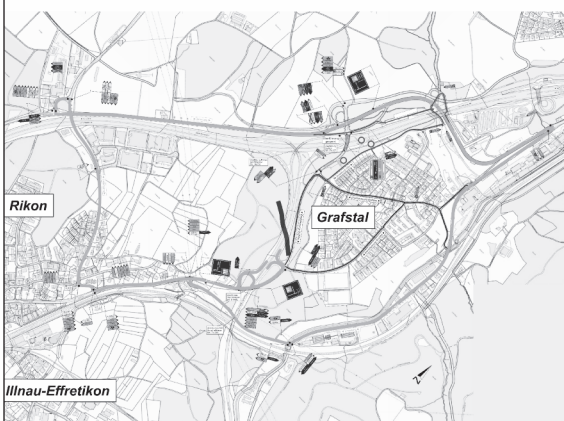
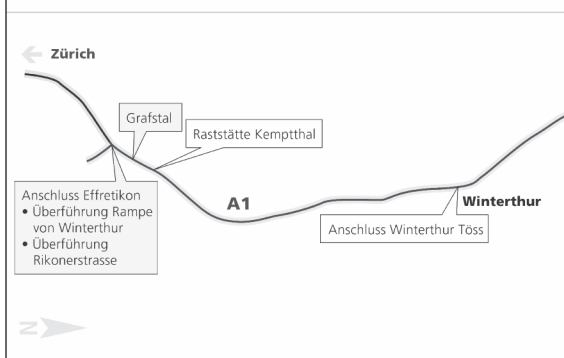


Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

## Baustelleninfo A1 Effretikon – Winterthur Ohringen

# Instandsetzung Überführung Grafstal



### Ausgangslage

Der knapp 12 Kilometer lange Nationalstrassenabschnitt der A1 zwischen Effretikon und Winterthur Ohringen stammt aus den 60er-Jahren und wird im Rahmen eines Erhaltungsprojekts von 2017 bis voraussichtlich 2020 umfassend saniert.

Die Überführung Grafstal wurde 1971 erstellt und muss dringend erneuert werden. Das Projekt ist mit einem Budget von 3.9 Millionen Franken veranschlagt.

### Baumassnahmen

- Statische Verstärkung der Konstruktion
- Betonarbeiten
- Ersatz der Brückenkonsolen
- Ersatz der Fahrbahnübergänge
- Ersatz der Geländer
- Ersatz der Abdichtungen
- Ersatz des Belags
- Erneuerung des Korrosionsschutzes an den Lagern

### Verkehrsmassnahmen

- Einzelne nächtliche Spurabbauten auf der A1 sind vorgesehen.
- Vollsperrung auf der Überführung von voraussichtlich 25. April 2016 bis 15. August 2016.
- Eine grossräumige Umfahrung wird eingerichtet und signalisiert.
- Die Buslinie 650 wird umgeleitet. Provisorische Bushaltestellen sind eingerichtet.

### Termin

Voraussichtlich vom 25. April 2016 bis August 2016

### Weitere Informationen

[www.autobahnschweiz.ch](http://www.autobahnschweiz.ch) > Nordostschweiz  
> A1 Effretikon – Winterthur Ohringen



### Kontakt

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur,  
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur, Telefon 058 480 47 11,  
[winterthur@astra.admin.ch](mailto:winterthur@astra.admin.ch)

[autobahnschweiz.ch](http://autobahnschweiz.ch)  
[autoroutesuisse.ch](http://autoroutesuisse.ch)  
[autostradasvizzera.ch](http://autostradasvizzera.ch)



## Schweizer Solarkataster

### «Wie viel Strom und Wärme kann mein Dach produzieren?»

Der Solarkataster des Bundesamtes für Energie BFE informiert über die Eignung von Hausdächern für die Solarenergienutzung. Mit nur wenigen Klicks kann man für jede Liegenschaft die Eignung für Solarenergie prüfen. Versuchen Sie es unter [www.sonnen-dach.ch](http://www.sonnen-dach.ch) oder auf unserer Homepage unter der Rubrik Energiestadt / Solarkataster.

### Tage der Sonne vom 29. April bis 8. Mai

Seit 2004 werden in der Schweiz im Mai die „Tage der Sonne“ organisiert. Interessierte erhalten während zehn Tagen spannende Einblicke in die diversen Facetten der Solarenergie. Verschiedenste Veranstalter nutzen die Gelegenheit, um ihre Angebote, ihre Dienstleistungen und ihr Wissen einem breiten Publikum vorzustellen.

Interessieren Sie sich für Solarenergie? Haben Sie vor, Ihr Haus mit Solarpanels auszustatten? Möchten Sie mehr über Photovoltaikanlagen erfahren? Oder würden Sie gerne mal ein Elektro-Auto testfahren? Dann besuchen Sie eine der zahlreichen Veranstaltungen während der «Tage der Sonne»!

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Website [www.tagdersonne.ch](http://www.tagdersonne.ch) unter der Rubrik Events besuchen.

## Energieberatungsstelle Region Winterthur

Wie viel Heizkosten kann ich mit einer guten Wärmedämmung sparen? Lohnt sich der Einsatz der energiesparenden LED-Lampen? Ist es Zeit für den Ersatz der Heizung?

Wer sich mit Fragen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien beschäftigt, braucht eine kompetente Anlaufstelle. Für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lindau nimmt die Energieberatung Region Winterthur diese Aufgabe wahr.

Die Beratung erfolgt am Telefon, während eines Besuchs vor Ort beim Ratsuchenden oder auf Voranmeldung im entsprechenden Gemeindehaus.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.eb-region-winterthur.ch](http://www.eb-region-winterthur.ch) oder erhalten Sie bei:

Energieberatungsstelle Region Winterthur  
c/o Nova Energie GmbH  
Rüedimoosstrasse 4  
8356 Ettenhausen  
052 368 08 08 oder  
[energieberatung@eb-region-winterthur.ch](mailto:energieberatung@eb-region-winterthur.ch)

## Daten der Mütterberatung in Lindau:

Jeden 1. und 3. Montagnachmittag im Monat im Adidas-Haus, Ringstr. 30 in Tagelswangen **von 14 bis 16 Uhr.**

Die nächsten Daten sind: **4./18. April**

*verkleidungen von kaminen, lukarnen, dachgesimsen:  
in vielen farben - dauerhaft und werterhaltend!*

**WYSS AG** *spenglerei flachdach blitzschutz*

8315 lindau  
Tel. 052 345 18 10  
[www.spenglereiwyss.ch](http://www.spenglereiwyss.ch)



- Reparaturen
- Service aller Marken
- Neuwagen/Occasionen
- Ankauf/Verkauf
- Reifen- u. Klimaservice
- Diesel Abgaswartung

Garage A. Quici Pfäffikerstr. 32 8310 Kempthal  
Tel. 052 345 21 48 [www.quici.ch](http://www.quici.ch) [garage@quici.ch](mailto:garage@quici.ch)



Die reformierte  
Kirchgemeinde berichtet

## reformierte kirche lindau

### Begegnung wagen!

**Donnerstag, 7. April**

ab 10 Uhr im Café Raindli in Winterberg

Sich austauschen, Zeit füreinander haben, sich einfach so treffen und plaudern, gemütlich zusammensitzen...

Diakon Severin Frenzel freut sich, wenn Sie dabei sind! In Zusammenarbeit mit Frau Vreni Schnyder.

Jeden Mittwoch (ausser in den Schulferien) findet auch ein «Begegnung wagen!» im Rest. Riet in Tagelswangen statt. Jeweils ab 9.30 Uhr. Auch dazu sind Sie herzlich eingeladen.

### Filmabend

Film, Gespräche, Gemeinschaft und ein Nachtessen

**Montag, 11. April von 17 bis 20 Uhr**

Pfarrhaus Lindau

Anmeldung an Diakon Severin Frenzel unter  
frenzel@kirche-lindau.ch oder 076 700 30 65

### Ausstellung und Verkauf der Handarbeiten vom Ziischtigsträff mit Kaffeestube



**Samstag 16. April  
9 bis 11 Uhr**

im Alten Schulhaus Winterberg

In fröhlicher Runde wurden während den vergangenen Monaten viele schöne und nützliche Artikel durch die Ziischtigsträff-Frauen hergestellt. Pullover, Socken in allen Grössen, Bébéartikel, Topflappen und Wolldecken liegen in grosser Anzahl zum Kauf bereit. Kommen Sie vorbei und schauen Sie selber was aus Wollresten und geschenkter Wolle alles entstanden ist. Auch Kinder-Trikotpyjamas mit lustigen Motiven sind zu kaufen und eignen sich gut als «Geburts-Gschänkli».

Ebenfalls sind Sie herzlich eingeladen bei Kaffee, Tee und Gebäck gemütlich zu verweilen.

Die Verkaufseinnahmen gehen ganz an gemeinnützige Institutionen.

Es freuen sich auf Ihren Besuch am 16. April

*Ziischtigsträff-Frauen  
Irene Stocker, Ursula Senn*

### Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde

Pfarrer Volker Schnitzler wird seinen letzten Gottesdienst bei uns halten.

Wir nehmen danach Abschied von Familie Schnitzler, von Volker als Pfarrer und von Susanne als Katechetin.

Sie sind alle herzlich eingeladen, am Sonntag, 17. April, 9.30 Uhr Gottesdienst zu feiern und Abschied zu nehmen.

Bei einem feinen Apéro können Sie noch etwas verweilen und persönlich Adieu sagen.

*Ihre Kirchenpflege*

### Grüezi

Bitte nehmen Sie das nicht wörtlich – ich bin Ihr neuer Pfarr«verweser». Ursprünglich war damit einfach gemeint, dass etwas Verwaistes übernommen oder stellvertretend betreut werden soll. So auch in Lindau: Die vakante, verwaiste Pfarrstelle soll betreut werden. Mit diesem Auftrag habe ich die gleichen Rechte und Pflichten wie eine gewählte Pfarrperson. Einzig die Wohnsitzpflicht entfällt. Gewählt werden kann nur, wer in der Gemeinde wohnt. Das erfülle ich nicht. Mein Einsatz ist daher zeitlich beschränkt.



*Wird die verwaiste Pfarrstelle betreuen: Marcel E. Plüss.*

Gerne werde ich die Kirchgemeinde Lindau näher kennen lernen. Auf die Anfrage des Kirchenrates hin habe ich spontan und gerne zugesagt und werde meinen Dienst so lange zur Verfügung stellen, bis diese Pfarrstelle wieder «ordentlich» besetzt werden kann.

Jede Gemeinde ist anders, unterschiedliche Gewohnheiten und Traditionen werden gelebt. Das ist herausfordernd. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit sind notwendig. Ein Pfarrwechsel sollte auch für die Gemeinde nichts Alltägliches sein. Für Sie als Gemeindeglieder gilt diese Herausforderung auch,

wenn Sie bereit sind, sich auf eine neue Person einzustellen.

Schon oft durfte ich erleben, wie auch kürzere, gemeinsam gegangene Wegstrecken bereichernde Impulse geben konnten und es sich lohnt, die Zeit zu nutzen.  
Bis dann!

*Ihr Pfarrer, Marcel E. Plüss*



**Die Schöpfung**  
Joseph Haydn

So 17. April 2016, 17 Uhr  
Reformierte Kirche Effretikon

Kollekte

**Kantorei Illnau-Effretikon**  
Stephanie Pfeffer, Sopran  
Zacharie Fogal, Tenor  
Hugo Oliveira, Bass  
Sinfonietta Zürich  
João Tiago Santos, Leitung

reformierte kirche illnau-effretikon

Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

Stadt Illnau-Effretikon

MIGROS kulturprozent

Schweizerische Eidgenossenschaft

## Keine Farbe ist uns zu bunt!



8307 Effretikon | Telefon 052 343 11 15 | [www.malermorf.ch](http://www.malermorf.ch)

## Eine Ära geht zu Ende



### Einladung zu einem Informationsanlass über die Zukunft der Kirche St. Josef in Grafstal

Die Kirche St. Josef in Grafstal war seit 1927 bis zur Anerkennung der römisch katholischen Kirche im Kanton Zürich im Jahr 1963 die einzige Kirche für die katholische Bevölkerung von Illnau-Effretikon, Lindau und Brütten. St. Josef in Grafstal hat in all den Jahren viel erlebt, glückliche Menschen bei Hochzeits- und Tauf- feiern und die Trauer der Trauernden. Viele Gebete wurden in ihr still und vertrauensvoll in Gottes Hände gelegt. Festliche und einfache Gottesdienste erfüllten die Mauern mit Musik und Lobpreis. Seit einigen Jahren war sie auch ein kleines ökumenisches Zentrum.

Die Jahre sind nicht spurlos an der Kirche und am Pfarrhaus vorbeigegangen. Auch wenn immer wieder grössere und kleinere Renovationen vorgenommen wurden, es stehen Erneuerungen an. Und es ist eine Tatsache, dass die Gottesdienste in Grafstal am Samstagabend vor allem von Menschen aus Effretikon und Illnau mitgefeiert werden, vereinzelt mischen sich Menschen aus Grafstal dazu. Zudem hält sich die Zahl der Mitfeiernden in Grenzen, die Kirche platzt alles andere als aus den Nähten.

Eine katholische Kirche für Illnau-Effretikon/Lindau und Brütten genügt. Das Pfarrzentrum in Effretikon bietet alles, was für ein lebendiges Pfarreileben an Räumen gebraucht wird. Auch wenn die Kirche in Grafstal ein wunderbarer Ort ist und die familiären Gottesdienste am Samstag geschätzt werden, eine Kirchgemeinde muss sich Gedanken machen zu den Kosten, zu Aufwand und Nutzung.

Verschiedene Ideen wurden diskutiert. Das Generalvikariat in Zürich suchte für andere christliche Gemeinschaften Gottesdiensträume. Die Idee, die Kirche St. Josef einer andern christlichen Gemeinschaft zur Verfügung zu stellen, reifte immer mehr. Die Kirchenstiftung St. Josef, zusammen mit der katholischen Kirchgemeinde Illnau-Effretikon, beabsichtigt nun, die Liegenschaft mit Kirche und Wohnhaus den koptisch-orthodoxen Christen im Baurecht zur Verfügung zu stellen. Was heisst das konkret? Wie sieht der Zeitplan der Umsetzung aus? Was ist die koptisch-orthodoxe Kirche?

Diese und weitere Fragen möchten wir Ihnen, den Interessierten aus der Region, besonders aber der Bevölkerung von Lindau-Grafstal an einem Informationsanlass erläutern.

**Informationsabend am Dienstag, 19. April im Saal der Kirche St. Josef in Grafstal.**

*Für die Stiftung St. Josef, Monika Schmid*

## Einladung zu einem Informationsabend der Pfarrkirchenstiftung St. Josef über die Zukunft der katholischen Kirche in Grafstal

**Dienstag, 19. April**  
**19.30 Uhr im Saal der Kirche St. Josef, Grafstal**

Als Teilnehmende: Monika Schmid, Pfarreibeauftragte, Pfarrei St. Martin und Präsidentin der Stiftung; Urs Müller Stiftungsrat, Delegierter des Stiftungsrates für die Belange der Liegenschaft Grafstal, Mitglied des Stiftungsrates; Carole Probst, Präsidentin der katholischen Kirchgemeinde Illnau-Effretikon; eine Vertretung der koptischen Gemeinde.

Nach dem Informationsteil wird ein Apéro offeriert.

Gelegenheit zu persönlichen Rückfragen und für das informelle Gespräch.

*Pfarrkirchenstiftung, St. Josef,  
 Pfarrei St. Martin Illnau-Effretikon/Lindau/Brütten  
 Katholische Kirchgemeinde Illnau-Effretikon*



*Überall auch eine Augenweide, die verschiedenen Dorfbrunnen.*

Als im Hitzesommer 1947 während Wochen kein Wasser mehr in den Lindauer Leitungen floss, musste eine notfallmässig installierte Einzelleitung von Tagelswangen her das begehrte Nass liefern. Zu starken Regenfällen kam es im Sommer 1975. Der Weinkeller im Restaurant Rössli in Lindau stand unter Wasser. Die Etiketten lösten sich von den Flaschen, die neu aufgeklebten hiessen «Katastrophenwein» und der Preis pro Flasche betrug fünf Franken. Am 23. Juni 1975 verursachte das Hochwasser der Kempt in der MaggiFabrik einen Schaden von 9 Millionen Franken. Wegen der Überflutung kam auch die SBB-Station ausser Betrieb. In der Folge konnten Maggi, SBB und die Gemeinde die verschiedenen Probleme mit dem Amt für Gewässerschutz und Wasserbau des Kantons Zürich lösen und in den Jahren 1981 bis 1984 wurde ein Entlastungskanal um das Fabrikareal realisiert. Dieses Vorgehen hat sich in den vergangenen 35 Jahren bewährt.



Lindauer schreiben für Lindauer

## Wasser – das kostbare Gut

Wasser fliesst immer, wenn es Platz hat. Einst waren Quelfassungen, Sodbrunnen, Laufbrunnen und Reservoirs ein sehr wichtiges Thema. Bleiben werden Wasserverluste, Rohrleitungsbrüche, Bachverbauungen, Gebrauchs- und Löschwasser, sowie die Festlegungen von Wasserzinsen. Die Wasserversorgung Lindau ist zuständig für Grafstal, Kemptthal, Lindau und Winterberg. Während Tagelswangen, aus historischen Gründen, der Wasserversorgung Effretikon angehört. Einst belieferte die Maggi während Jahrzehnten vertraglich einen Grossteil der Zivilgemeinden. Ein Zeitzeuge ist das Pumpwerk, östlich von Lindau, aus dem Jahre 1909. Vor 100 Jahren war der Winter sehr mild. Es gab weder Schnee noch Eis. Geschätzt wurde dies, weil sehr viele Leute zu Fuss ins Maggiareal (heute Givaudan) zur Arbeit marschierten. Einst sorgte gefrorenes Wasser für eine gute Lagerung von Nahrungsmitteln. Beim Bau der Jungfraubahn verordnete der Eisenbahnpionier Guyer-Zeller (1839 – 1899) im Herbst 1898 auf der Baustelle Eigergletscher enorme Mengen an Vorräte. Dazu kamen 50 Kilos Maggisuppenwürze von Kemptthal.

Ein wieder hergestellter Sodbrunnen ist in der Dorfmitte von Winterberg zu sehen und die verschiedenen Gemeindebrunnen werden im Sommer zur Freude mit Blumen geschmückt sein.

Für Laufbrunnen mussten Leitungen aus höheren Lagen zugeführt werden. So hatten die Tagelswanger bereits seit 1820 zwei Brunnen südlich von der Hauptstrasse. Verständlicherweise beklagten sich die Bewohner auf der anderen Strassenseite und meldeten im Jahre 1870 bei der Zivilgemeinde ihr dringendes Bedürfnis nach Laufbrunnen an. Es kam zu jahrelangen Streitereien und die Direktion des Innern machte eine Lokalbesichtigung. Die Zivilgemeinde war vertreten durch Fürsprech Dr. Amsler in Zürich und die Beschwerdeführer hatten den Advokaten Hans Knüsli aus Winterthur beauftragt. Übrigens hatte die im Jahre 1869 gut besetzte Mädchen-erziehungsanstalt in Tagelswangen (heute Landhaus) eine eigene Wasserzufuhr.

*Verein LindauLebt/ Historisches Archiv*

Quellen: Die Gemeinde Lindau Band II, Historisches Archiv Adolf Guyer-Zeller, Verlag Hans Rohr Zürich 1992





Familienverein  
Lindau

## Chrabelgruppe / Muki-Treff

Die Chrabelgruppe findet jeweils am ersten Dienstag des Monats von 9 bis 11 Uhr im Alten Schulhaus in Winterberg statt.

Die nächsten Treffen finden statt am:  
Dienstag, 5. April  
Dienstag, 10. Mai  
Dienstag, 7. Juni

Unkostenbeitrag:  
Fr. 5.–

Kaffee und Znüni für die Kinder sind im Preis inbegriffen.

Ziel ist es Müttern mit Kleinkindern (0 bis zirka 3 Jahre) die Möglichkeit zu bieten, Kontakte zu anderen Familien zu knüpfen. Willkommen sind alle, egal welcher Nationalität oder Religion! Selbstverständlich freuen wir uns auch über Besuche von Vätern oder anderen Betreuungspersonen. Es handelt sich bei der Chrabelgruppe nicht um eine Chinderhüeti, das heisst die Begleitperson hat die Aufsichtspflicht über das Kind. Kranke oder stark erkältete Kinder dürfen leider nicht teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen schreiben Sie uns bitte ein Email an [Info@jfv.ch](mailto:Info@jfv.ch)

## Chinderhüeti

**Wo:** Altes Schulhaus,  
Eschikerstrasse 9, 8312  
Winterberg

**Wann:** jeden Freitag von  
8.45 bis 11.15 Uhr  
(ausgenommen Schulferien)



### Nächste Daten:

1., 8., 15. und 22. April

**Anmeldung:** Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

**Mitbringen:** Finken und gesundes Znüni



**Kosten:** Für Mitglieder FVL (Familienverein Lindau):  
Fr. 12.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 10.–  
Für alle Anderen: Fr. 14.– für das 1. Kind, jedes weitere Kind Fr. 12.–

### Kontakte:

Daniela Mitzscherling, 052 535 82 92  
Miriam Villegas, 079 895 52 02

## Angebot des Familienvereins Lindau für Jugendliche ab 13 Jahren

Liebe Jugendliche

Während den Frühlingsferien, Dienstag, 3. und Mittwoch, 4. Mai, findet im Jugendhaus Effretikon (Märtplatz 21, 8307 Effretikon) der beliebte Babysitterkurs statt.

**Kurszeiten:** jeweils von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr.  
Der Kurs baut auf der Broschüre «Babysitting» des Schweizerischen Roten Kreuzes auf.

Es werden u.a. folgende wichtige Grundlagen vermittelt:

- Entwicklungsschritte im Kleinkinderalter
- Gefahren erkennen, Unfälle verhüten
- Wickeln und Mahlzeiten zubereiten
- Spiele für jede Altersstufe

Da der Familienverein Lindau FVL immer wieder Anfragen zur Vermittlung von Babysittern bekommt, haben wir uns entschlossen, weiterhin den Kursbesuch zu unterstützen: Die Kurskosten betragen Fr. 132.–.

Gegen Vorweisung der Kursbestätigung vergütet der FVL Fr. 50.– für die Kosten je TeilnehmerIn zurück. Wir hoffen somit, dass sich viele Jugendliche angesprochen fühlen.

### Anmeldungen sind bis spätestens 31. März zu richten an:

Stadt Illnau-Effretikon, Abteilung Jugend und Sport  
Märtplatz 29, 8307 Effretikon  
052 354 25 99 oder [jugend\\_sport@ilef.ch](mailto:jugend_sport@ilef.ch)

# VERNISSAGE: LEBENSRAUM

**Sie sind herzlich eingeladen:**

**VERNISSAGE**  
Sonntag 17. April, 13 - 18 Uhr

**KUNST - APÉRO**  
Samstag 21. Mai, 14 - 17 Uhr

**FINISSAGE**  
Samstag 04. Juni, 11 - 16 Uhr

In den Räumlichkeiten der Markstähler Immobilien GmbH  
Bahnhofstrasse 13 (Postgebäude) • 8307 Effretikon.

www.malenundentspannen.ch • Claudia Dietschi  
Tel. 079 357 60 91 • 8317 Tagelswangen



**CLAUDIA DIETSCHI**



**Markstähler Immobilien**  
Dienstleister für Anspruchsvolle



Kompetenzzentrum für Bildung und Dienstleistungen in Land- und Ernährungswirtschaft

# Strickhof Bauernhof-Tag

Sonntag, 1. Mai 2016, 10.30 – 16.00 Uhr  
Strickhof, Lindau ZH

Erleben – Besichtigen – Geniessen

«Agrovet-Strickhof – während des Baus»

präsentiert von

- Strickhof
- Bauernfamilien Lindau und Umgebung
- Landfrauen Bezirk Pfäffikon
- Familienverein Lindau
- Gebrüder Stocker Lindau



## Strickhof-Bauernhof-Tag vom 1. Mai am Strickhof in Lindau

### «Agrovet-Strickhof während des Baus» heisst das Motto

Auch dieses Jahr findet der Strickhof-Bauernhof-Tag in der Remise des Strickhof-Ausbildungs- und Versuchsbetriebs statt. Gewandelt hat sich hingegen die Umgebung: Sie wurde zur Baustelle von Agrovet-Strickhof und somit zum Programm des Bauernhof-Tags. Angesagt sind Führungen durch die Baustelle sowie «Bagger» für Gross und Klein.

Wie bereits letztes Jahr wird der Strickhof-Bauernhof-Tag am 1. Mai auf dem Ausbildungs- und Versuchsbetriebs des Strickhofs in Lindau durchgeführt, genauer gesagt in den Gebäulichkeiten, die davon übriggeblieben sind, namentlich der Remise. Denn bekanntermassen sind die veralteten Ställe abgerissen worden, um Platz für das neu entstehende Bildungs- und Forschungszentrum Agrovet-Strickhof zu schaffen. Deshalb lautet das Motto des diesjährigen Events «Agrovet-Strickhof während des Baus». Nebst dem Strickhof organisieren den Bauernhof-Tag jeweils verschiedene bäuerliche und ländliche Organisationen, insbesondere die Landfrauen des Bezirks Pfäffikon sowie die Bauernfamilien aus Lindau und Umgebung. Heuer werden die Organisatoren tatkräftige Unterstützung durch Baufirmen erhalten: Sie werden eine grosse Sandlandschaft erstellen mit Möglichkeiten zum Spielen und zum Bagger-Fahren für Gross und Klein. Die Bagger werden von der Firma «Gebrüder Stocker» zur Verfügung gestellt. Mitarbeitende dieses Unternehmens werden die Baggerfreudigen anleiten und betreuen. Wer sich gerne über den Baufortschritt von Agrovet-Strickhof vor Ort informieren möchte, der kann sich einer der Führungen durch die Baustelle anschliessen.

Die Aktivitäten des Bauernhof-Tags vom 1. Mai werden um 10.30 Uhr starten. Für die Gäste wird ein feines kulinarisches Angebot mit Steak, Wurst vom Grill, Raclette sowie Süssigkeiten wie Kuchen und Bauernhof-Glace bereit stehen. Wir vom OK heissen Sie schon jetzt herzlich willkommen mit Ihrer ganzen Familie und freuen uns auf Ihren Besuch!

*Brigitte Weidmann, Strickhof*



## FARBENFROHES FRÜHLINGS ERWACHEN

**martydruck**

Marty Druckmedien AG  
Chlotengasse 12, 8317 Tagelswangen  
Telefon 052 355 34 34  
info@martydruck.ch



[www.martydruck.ch](http://www.martydruck.ch)



## 10m Luftgewehr-Schiesskurs Sommer 2016

Der GSV Lindau führt auch diesen Sommer einen 10m «Jugend und Sport» Luftgewehr-Kurs durch. Das motivierte Leiterteam möchte Dir das Sportschiessen näher bringen.

Sportliches Schiessen ist vor allem eine Frage der Konzentrationsfähigkeit. Bei jeder Schussabgabe wird der Schützin bzw. dem Schützen höchste Konzentration abverlangt. Im Kurs wird in theoretischen und praktischen Übungen das Zusammenspiel von Auge und Hand geübt um maximale Präzision zu erreichen. Aber auch die Geselligkeit wird nicht zu kurz kommen.



Es sind noch Plätze frei...wir freuen uns auf Dich!

**Kurstag:** Montag, 18.30 bis 20 Uhr  
**Kursbeginn:** Montag, 18. April  
**Kursende:** Montag, 26. September  
**Kursort:** 10m Anlage, Schützenhaus Lindengüetli, Lindau  
**Kursziel:** Stufengerechte Ausbildung  
**Kosten:** Fr. 50.–

Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler ab 8 Jahren.

Hast Du Fragen? Zögere nicht, mich anzurufen.

**Anmeldung bis 10. April an:**  
 Thomas Benz, Eichweid 1, 8312 Winterberg  
 079 443 13 59 oder mail: th.benz@bluewin.ch

## Einladung zur 30m outdoor Nachwuchsausbildung



Die Ausbildung und das Training der Jugend ist das A und O eines Vereins – so auch bei uns!

Wir bilden nach J+S aus!

Wie jedes Jahr führen die Armbrustschützen Tagelswangen den 30m Nachwuchskurs durch.



Der Saisonkurs beginnt im April und wird mit dem Nachwuchstag im Herbst (Sept./Okt.) beendet.

Wenn Du Interesse hast, am diesjährigen Kurs teilzunehmen, dann darfst Du gerne am Infoabend, Mittwoch 20. April um 19 Uhr oder an einem der nächsten Kurstage (ab Mittwoch, 4. Mai ab 19 Uhr) im Armbrustschützenhaus an der Hinterrietstrasse in Tagelswangen unverbindlich vorbeischaun.

*Sonja Heider, J&S Trainerin C  
 AS Tagelswangen, 079/380 61 27*

## Der Jungschützenwinter der Armbrustschützen Tagelswangen

Wie jedes Jahr, haben wir auch diesen Winter hart trainiert und viel Spass gehabt.

Angefangen hatte alles im Spätherbst, als der Nachwuchskurs 10m der Armbrustschützen Tagelswangen begonnen hatte. Die Umstellung fiel uns allen recht leicht, ist doch die Armbrust sehr viel leichter, als diese für die Outdoor-Saison im Sommer.

Doch man hatte sich auch mal zu früh gefreut....In diesem Winter probierten wir nämlich das eine oder andere Mal stehend frei zu schiessen. Was vorher

### Bundesprogramm / obligatorische Schiesspflicht:

**300m Schützen:**  
 Mittwoch, 4. Mai  
 17.30 bis 20 Uhr

**Pistolenschützen:**  
 Mittwoch, 11. Mai  
 17.30 bis 20 Uhr

Weitere Daten sowie nähere Infos folgen im Mai-Lindauer.

Infolge Geschäftsaufgabe  
**10 - 50% Rabatt**  
 Auf alle Lagerartikel

**UHREN**  
**Steinmann**  
**SCHMUCK**

**Bahnhofstrasse 38**  
**CH-8305 Dietlikon**  
**Telefon 044/833 65 24**  
**www.steinmannuhren.ch**



Rosenacherstrasse 15  
 8317 Tagelswangen  
 052 343 87 77

**Die Praxis für Massage & Fusspflege**

- Klassische Massage
- Sportmassage
- Aromamassage
- Fusspflege
- Handpflege
- Dépilation

Mein Angebot sehen Sie unter  
[www.enjoy-it.ch](http://www.enjoy-it.ch)



noch relativ einfach war, wurde jetzt doch ziemlich erschwert, aber mit etwas Übung klappte auch das recht gut!

Zu den Höhepunkten der Saison zählen sicher die erfolgreiche Teilnahme von Salome Isler am Kantonalfinal in Winterthur (12. März), wo sie mit 169 Punkten den guten 9. Platz belegte.

Natürlich auch das eidg. Nachwuchstreffen in Wil SG (13. März), an dem wir vollzählig dabei waren und mit guten Resultaten glänzten.

05. Benjamin Stutz, Jg. 2000 (92/82)

10. Salome Isler, Jg. 2002 (78/80)

16. Gian Staubli, Jg. 2006 (58/55)

Nun ist die Saison zu Ende und wir geniessen eine kleine Pause, bevor es im April wieder losgeht mit der Sommersaison über 30 Meter outdoor.

Ich freue mich schon darauf, bis dann!

*Sonja Heider, J&S Trainerin C, AS Tagelswangen*

## Zischtigschüsse 10m-indoor-Saison

Von November bis März können die Mitglieder der AS Tagelswangen einen freiwilligen Wettkampf bestreiten. Dieser findet immer am zweiten «Zischtig» des Monats statt. Ein Anlass, an dem es um Schwarztrefen geht, aber auch um geselliges Beisammensein.

5 Schützen absolvierten das monatliche Programm von 30 Schüssen in der kniend Stellung und ebenso viele schossen stehend.

### Auszug aus der Rangliste:

- |                      |              |
|----------------------|--------------|
| 1. Dani Gujer        | 1186 P. (kn) |
| 2. Urs Wittweiler    | 1137 P. (kn) |
| 3. Pius Niederberger | 1097 P. (kn) |

Das beste erzielte Resultat (298 P.) wurde von Dani Gujer im Monat November erzielt.

Weitere Informationen können Sie unserer Homepage [www.astagelswangen.ch](http://www.astagelswangen.ch) /AST aktuell entnehmen.

## Kantonalfinal Elite kniend vom 12. März

Zwei Tagelswanger Aktivmitglieder haben sich für den Final in Winterthur qualifiziert. Urs Wittweiler gelang, wie im letzten Jahr, die grossartige Platzierung auf Rang 2.

### Resultate Finalwettkampf:

- |                   |        |                  |
|-------------------|--------|------------------|
| 2. Urs Wittweiler | 385 P. | 380 P. Heimrunde |
| 9. Dani Gujer     | 368 P. | 383 P. Heimrunde |

Herzliche Gratulation den beiden Schützen!

*Nicole Gujer, Präsidentin / Presse  
AS Tagelswangen*



## Frühlingskonzert

**Sonntag 17. April  
17 Uhr Kirche Lindau**

Leitung: Arwed Peemöller

Eintritt: frei

Anschliessend sind Sie zu einem Apéro  
eingeladen.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein  
Kempttal


**Stadt Illnau-Effretikon**

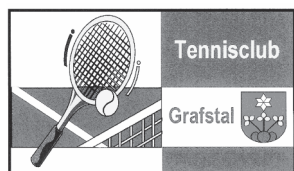
**EFFRETIKER  
FRÜHLINGSMÄRT**



**DONNERSTAG, 7. APRIL 2016 09.00 – 19.00 UHR**

## Bunter Start in den Frühling

Die Vielfalt kennt keine Grenzen: ob liebevoll angefertigter Schmuck, lederne Portemonnaies, klebrige Zuckerwatte, bunte Windspiele, allerliebste Baby- und Kinderartikel oder wollene Socken, nichts wird am Effretiker Frühlingsmarkt ausgelassen. Die Stände der rund 70 Marktfahrer sind bequem auch mit Rollstuhl und Kinderwagen zugänglich und ziehen mit ihrem individuellen und kreativen Angebot die Blicke auf sich. Ein Geschenk für den Muttertag oder einen baldigen Geburtstag finden, eine kulinarische Delikatesse verkosten, ein Dekorationsstück für Haus und Garten erstehen oder sich einfach nur inspirieren lassen – am Effretiker Frühlingsmarkt wird bestimmt jeder fündig!



## Sommer- training 2016 Tennisclub Grafstal

Der Tennisclub Grafstal führt für Junioren und Junggebliebene bis hin zum Seniorenalter über das Sommerhalbjahr 2016 auf den Tennisplätzen Grafstal Tenniskurse durch.

### Das Ziel ist:

Bei den Junioren möglichst viele Mädchen und Knaben für das Tennisspielen zu begeistern.

Jahrgänge 2010 bis 1997.

- Dies wollen wir erreichen durch ein gezieltes Training in Gruppen.
- Mit der Teilnahme an der Interclubmeisterschaft 2016 (bei genügend Teilnehmern)
- Bei den Bambinis wollen wir spielerisch lernen, mit dem Ball und dem Schläger umzugehen. Spass und Spiel sowie laufen, rennen, hüpfen und bewegen stehen im Vordergrund.
- Neueinsteiger/innen sowie Senioren/innen, die diesen schönen Sport noch erlernen wollen oder sich verbessern möchten, sind willkommen.
- Die Klubspieler können unter Anleitung ihre technischen Fähigkeiten verbessern und die eigene Fitness testen.

### Wer ist angesprochen:

Jugendliche und Bambinis (Jahrgänge 2009 bis 2010) werden berücksichtigt und können am Mittwoch/ Freitag von 13 bis 19 Uhr je eine Stunde pro Gruppe trainieren (bei schlechtem Wetter in der Halle Grafstal).

Alle Neueinsteiger/innen sowie Senioren/innen unter der Woche nach Absprache und Einteilung durch die Tennislehrer.

### Anmeldung/Anfragen beim Tennislehrer:

huwalser@bluewin.ch oder 079 625 66 09

Anmeldungen werden nach dem Datum des Eingangs berücksichtigt.

Daten und Zeiten werden mit den Teilnehmern abgesprochen. Start der Kurse je nach Wetter und Eröffnung der Tennisanlage (Mitte Ende April).

## Interessierte Läuferinnen und Läufer gesucht

Im Rahmen des Projektes Gesundheitsförderung und Prävention wurde von der Arbeitsgruppe Bewegung angeregt, in unserer Gemeinde Laufstrecken verschiedener Längen (5 km, 10 km, 15 km, Halbmarathon) zu markieren. Wir suchen nun interessierte Läufer und Läuferinnen, die uns helfen, die wirklichen Bedürfnisse in Läuferkreisen an solchen Strecken und möglichen Linienführungen zu klären.

Falls wirklich ein Bedürfnis besteht, gibt es mit den Helsana Trails interessante Fördermöglichkeiten für die Erstellung und den Unterhalt solcher Laufstrecken.

Ich bitte deshalb interessierte Läufer und Läuferinnen, sich bei der Gemeindeverwaltung (claudia.avino@lindau.ch) zu melden, damit wir zusammen mit der Arbeitsgruppe Bewegung das weitere Vorgehen festlegen können.

*Peter Reinhard, Gemeinderat*

## Winterbergerfest 2016

Schon bald ist es wieder soweit !!!

Streichen Sie in Ihrer Agenda den

**Samstag 28. Mai**

rot an.

An diesem Datum findet wieder das beliebte Winterbergerfest statt.

Das OK-Winterbergerfest freut sich bereits heute, einige gemütliche Stunden mit Ihnen zu verbringen.

### Leserbrief

## Ergänzung zum Jahresrückblick

Im farbigen Teil des vorletzten Lindauers hat das von der Gemeinde gesponserte Patrouillen-Nachtessen im November keinen Platz gefunden.

Es ist ein jährliches Dankeschön an die rund 60 Patrouilleurinnen und Patrouilleure, welche abwechslungsweise jeden Abend während des ganzen Jahres freiwillig, gratis und selbstorganisiert für ein bis zwei Stunden durch Tagelswangen marschieren.

*R.Clausen, Tagelswangen*

Aus den Dorfläden



## Dorfladen Winterberg

Die Trägerschaft des Dorfladen Winterberg wurde Ende Januar über die problematische finanzielle Situation des Betreibers des Dorfladens, Martin Sonderegger, informiert.

Leider konnten wir die Schliessung des Dorfladens nicht verhindern, Herr Sonderegger glaubte bis zum Schluss daran, den Dorfladen weiter betreiben zu können, zumal der Umsatz nach dem Umbau sich erfreulich entwickelte.

Da die Trägerschaft nicht in den operativen Betrieb Einsicht und Einfluss nehmen kann, erfolgte die Schliessung auch für uns unerwartet.

Nachdem wir Martin Sonderegger aus dem Vertrag entlassen konnten, sind wir intensiv auf der Suche nach einem neuen Betreiber.

Wir sind in Verhandlungen und werden alles daran setzen, dass der Dorfladen weiter bestehen kann. Dabei können wir auch auf die Unterstützung der Gemeinde zählen. Über die Weiterentwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Danke für Ihr Verständnis.

*Vorstand Trägerschaft Dorfladen Winterberg*

## Volg Grafstal Love-Ride am 8. Mai

Wie es bereits Tradition ist, werden wir auch dieses Jahr wieder den Grill einheizen und gemeinsam mit Ihnen die Töff-Karavanen erwarten.

Ab 10 Uhr ist der Laden für Sie geöffnet und ab 11.15 Uhr wird feiner Wurstduft durch die Luft ziehen. Falls Sie vor dem Gang nach Hause noch etwas einkaufen möchten, kein Problem, wir sind bis um 15.30 Uhr für Sie da.

Wir freuen uns auf einen spannenden Sonntag mit Ihnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Das Volg-Team Grafstal*



## Aktivitäten der Musikschule Alato

**Konzerte zu  
Monatsbeginn**

### musikschulealato

In Wallisellen spielen die Schülerinnen und Schüler der Klassen Ursula Maehr (Blockflöte) und Stephanie Senn (Klavier) am Samstag, 9. April, um 14.30 Uhr im Alterszentrum Wägelwiesen vor. Die Mitglieder der Streicherschule Dietlikon präsentieren sich im «Fenster Musikschule» am Frühlingskonzert der Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon. Das kurzweilige Programm wird am Sonntag, 10. April, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Effretikon aufgeführt.

### Stufentests

Am Stufentest vom 2. April haben an der Musikschule Alato über 60 Schülerinnen und Schüler aus der Region in verschiedenen Instrumenten (Keyboard, Horn, Posaune, Trompete, Euphonium, Gesang, E-Gitarre und Schlagzeug) ihre Prüfungen abgelegt. Die jährlichen Stufentests geben den Vortragenden eine Rückmeldung zum Lernfortschritt und werden von einer Fachjury abgenommen. Den erfolgreichen Absolventen und Absolventinnen sei an dieser Stelle herzlich gratuliert!

### Musiklager

Zum ersten Mal führt die Musikschule Alato ein Musiklager für ihre Schülerinnen und Schüler durch, welches vom 9. bis 14. Oktober im Pestalozzidorf Trogen durchgeführt wird. Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler mit mindestens zwei Jahren Instrumentalunterricht. Die Plätze sind begrenzt, der Anmeldeschluss ist der 17. April. Es stehen während des Musiklagers sechs verschiedene Schwerpunktgruppen zur Auswahl, verschiedene gemeinsame Aktivitäten ergänzen die Lagerwoche. Das Abschlusskonzert findet am Freitag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr im Stadthausaal Effretikon statt.

### «Alato»

Mitte April wird die nächste Ausgabe des Informationsblattes «ALATO» an die Volksschüler und Musikschülerinnen abgegeben. Die Informationen aus der Musikschule erscheinen jeweils halbjährlich. Wer keine schulpflichtigen Kinder hat und einen Blick in die Tätigkeiten der Musikschule werfen möchte, kann die Publikation bestellen oder im Internet ansehen ([info@ms-alato.ch](mailto:info@ms-alato.ch)/[www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch)).

[www.ms-alato.ch](http://www.ms-alato.ch), [info@ms-alato.ch](mailto:info@ms-alato.ch)  
052 354 23 30

## Neue Öffnungszeiten!

Ab dem 1. April sind wir wie folgt für Sie da:

**Montag bis Freitag  
von 6 bis 20 Uhr**





## Dank an alle Spendenden – Das gute Ergebnis wird dringend gebraucht

Wiederum durfte die Winterhilfe als traditionsreiche und seriöse Organisation auf eine treue Spendergemeinschaft zählen, ganz besonders im Zürcher Oberland. Auch in diesem Winter konnte ein gutes Spendenergebnis erzielt werden.

Ganz herzlich gedankt sei den zahlreichen Spendenden, welche alljährlich einen Beitrag leisten wie auch all denen, die in diesem Jahr erstmals die Winterhilfe berücksichtigten. Es ist nicht selbstverständlich, dass die Solidarität mit den Benachteiligten so gut spielt.

Die Winterhilfe springt in Notfällen dort ein, wo weder IV noch die öffentliche Sozialhilfe bezahlen. Nebst finanziellen Beiträgen hilft die Winterhilfe auch mittels Gutscheinen, mit Naturalien wie Betten und Kleidern und vermittelt Reka-Ferien; auch diese Leistungen werden stark beansprucht.

### Weiterhin Projekthilfe

Daneben gewährt die Winterhilfe Beiträge an Organisationen und Einrichtungen, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen dabei unterstützen, wieder in der Gesellschaft Fuss zu fassen. Dazu gehören unter anderen das Frauenhaus Zürcher Oberland, der Elternnotruf und das Selbsthilfezentrum Zürcher Oberland.

### Dank an die Schulklassen für den Sternverkauf

Erfreulich ist, dass die Schulklassen in den Bezirken Pfäffikon, Hinwil und Uster weiterhin den Sternverkauf übernehmen. Ein ganz besonderer Dank an die engagierten Schülerinnen und Schüler und ihre motivierten Lehrerinnen und Lehrer.

Winterhilfe Zürcher Oberland  
Postfach 151  
8330 Pfäffikon  
044 950 54 45  
zuercher-oberland@winterhilfe.ch  
Konto 46-130780-7



## Reifen für alle Fahrzeuge

# PNEUHAUS WEGMANN

**Pneuhaus Wegmann AG**  
**8317 Tagelswangen**

Tel. 052 343 11 68 · [www.pneuhaus-wegmann.ch](http://www.pneuhaus-wegmann.ch)

Mitglied der  
**SWISS TYRE GROUP**  
Gruppe freier Reifenfachhändler



## Neu in Lindau – Sportgruppe für Ladies

Was im Herbst 2014 als Idee geboren und als Versuch ins Leben gerufen wurde, ist jetzt Tatsache. Lindau hat nun eine Sportgruppe für Ladies (SfL).

Die Gründungsversammlung fand am Donnerstagabend, 3. März, statt. Statuten, Vorstand sowie Budget wurden rasch bestätigt, so dass zum geselligen Teil gewechselt werden konnte.

Unsere abwechslungsreichen Turnstunden (Spiel mit Spass, Badminton, Bauch Beine Po (BBP), Pilates, Walking, Zumba etc.) finden jeweils am Donnerstagabend von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Sporthalle Bachwis in Winterberg statt.

Wer hat Lust mal unverbindlich vorbeizuschauen? Wir würden uns freuen, wenn du mit von der Partie wärst.

Interessierte melden sich für weitere Informationen bei: Angi Morf, 079 297 03 24.

*Karin Hosang, Tagelswangen*



## Frühlingskonzert

Mitwirkung der Streicherschule der  
Musikschule Alato

**Sonntag, 10. April, 17 Uhr**  
**Reformierte Kirche Effretikon**

Leitung:  
Monika Schütz, Orchester  
Carles Peris, Gruppenspiel  
Volker Messerknecht, Streichschule



*Restaurant*  
*Riet*

Lindauerstrasse 27  
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 50 22  
Fax 052 343 50 23

## Geniessen Sie ...

den Frühling in unserer Gartenwirtschaft  
ab 29. März wieder bis 18.00 Uhr

Donnerstag 14. April 2016 Fondue-Chinoise-Abend

Voranzeige: Sonntag 8. Mai 2016  
„Love-Ride“ mit Grill ... / Mittertags-Brunch /  
Dessertbuffet mit Live-Musik der „Big Bäng Bänd“

[www.restaurant-riet.ch](http://www.restaurant-riet.ch) / [info@restaurant-riet.ch](mailto:info@restaurant-riet.ch)

# FDP

## Die Liberalen. Lindau

### FDP Lindau – neue Präsidentin

Die FDP Lindau hat an ihrer gut besuchten Generalversammlung vom 18. März einen Generationenwechsel in der Führung vollzogen. Max Kehl (1942), der die Partei 21 Jahre lang präsidiert hat, tritt infolge eines Wohnortwechsels zurück.

Während seiner Präsidentschaft hatte er stets die lokalen Anliegen im Blick. Das Wohl der Gemeinde stand im Vordergrund. In der Sache forderte Max mit seinen präzisen Fragen wohlgedachte Antworten und liess sich nicht mit Pauschalaussagen abspesen. Obwohl konsequent freisinnig denkend, war es ihm wichtiger, Ämter mit kompetenten Personen zu besetzen, als nur auf die Parteizugehörigkeit zu schauen. Dabei hat er wesentlich dazu beigetragen, dass ein Konsens mit den anderen Parteien gefunden werden konnte.



*Der abtretende, langjährige Präsident der FDP Lindau, Max Kehl.*

Max Kehl hat nicht nur die FDP Lindau sachverständig geführt, er war auch an der Gestaltung des Lindauers und der Lindauer Chronik beteiligt.

Wir danken Max für seinen grossen Einsatz und seine herausragende Arbeit als Parteipräsident.

Als neue Präsidentin wurde gewählt: Susanne Cavadini-Weber (1975), Wältiweisstrasse 2, 8312 Winterberg. Sie ist Lehrerin für Wirtschaft und Recht mit einem Teilzeitpensum am Bildungszentrum für Wirtschaft in Weinfelden. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder.

*FDP, Die Liberalen*

### Mitglieder- versammlung

 lebensphase3

SENIORENNETZWERK  
Illnau-Effretikon & Lindau

Am Dienstag 10. Mai findet die Mitglieder-  
versammlung der lebensphase3, Illnau-Effretikon und Lindau statt.

Wie gewohnt, wird sie im Saal des Alterszentrums Bruggwiesen um 19 Uhr über die Bühne gehen. Die Unterlagen dazu finden sich auf der Website des Vereins [www.lebensphase3.ch](http://www.lebensphase3.ch).

Der Vorstand freut sich auch über alle, die kommen, Mitglieder oder Interessenten, die den Verein kennen lernen möchten. Anschliessend an die Geschäfte gibt es eine Unterhaltung vom Duo Angeleve und einen guten Schluck, mit dem auf das erfreuliche Gedeihen des Vereins angestossen werden kann.

*Ueli Annen, Präsident*



### Mittagstisch

**Neu im Chinderhus ZicZac**  
**Donnerstag, 7. April, 11.30 Uhr**  
Anmeldung bis 12 Uhr am Vortag  
Telefon 052 343 74 26

\*\*\*\*\*

**im Restaurant Tanne, Grafstal**  
**Donnerstag, 21. April, 11.30 Uhr**  
Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 11 34

\*\*\*\*\*

**im Café Raindli, Winterberg**  
**Donnerstag, 28. April, 11.30 Uhr**  
Anmeldung bis am Vorabend  
Telefon 052 345 01 51

## Einladung zur Frühlingsfahrt

Mittwoch, 11. Mai

Liebe Seniorinnen und Senioren  
Unser Ziel ist das Papiliorama in Kerzers.  
Hunderte bunte tropische Schmetterlinge bewegen sich frei um uns herum in einem wunderschönen Tropengarten; später tauchen wir in eine tropische Vollmondnacht ein und entdecken eine faszinierende Welt der nachtaktiven Tiere. Eine spannende Wanderung durch den Jungle Trek mit seinen Mangrovensümpfen und dem Orchideenweiher lässt uns von der Ferne träumen.

Vor diesen Erlebnissen werden wir das Mittagessen im hauseigenen Restaurant geniessen.

Menu: Saisonsalat mit Croutons, mild geräucherter Bauernhamme und Kartoffelgratin, Fruchtsalat mit Glace

Preis: Fr. 60.–

Im Preis inbegriffen sind:

Carfahrt, Essen (inklusive Mineralwasser und ein Kaffee), Eintritt Papiliorama, Führung Papiliorama und Nocturama sowie das Trinkgeld für den Chauffeur.

### Abfahrt:

8.00 Uhr Tagelswangen, VOLG

8.05 Uhr Lindau, Chilbiplatz

8.10 Uhr Winterberg, alte Post

8.15 Uhr Grafstal, Brunnen

Dank grosszügigen Sammelspenden kann die Pro Senectute auch dieses Mal einen Teil der Kosten übernehmen.

Die Anmeldung muss bis spätestens Donnerstag 5. Mai bei Frau Kathrin Rossi, Neuhofstrasse 8, 8315 Lindau, eintreffen. (052 343 57 61). Die Platzzahl ist beschränkt!



## ANMELDUNG

### für die Carfahrt vom 11. Mai

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Str./Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_



## Welch eine Überraschung!

Der erste Mittagstisch im Chinderhuus Ziczac in Tagelswangen war ein voller Erfolg. 28 SeniorInnen fanden den Weg bei winterlich trüben Verhältnissen ins Chinderhuus, wo sie vom Ziczac-Team mit einem Überraschungs-Apéro herzlich empfangen wurden. Mit den von den Kindern angefertigten Blumenzeichnungen an den Wänden und den Papierblumen auf den Fenstersimsen sowie den wunderschönen Tulpenarrangements auf den Tischen war der Frühling bereits spürbar. Bei feinem Essen, aufmerksamer Bedienung und reger Diskussion fühlten sich die Gäste sichtlich wohl. Susanne Werthmüller, Geschäftsleiterin vom Chinderhuus Ziczac, erklärte den Gästen, wie das Betreuen der Kinder in der Krippe, im Hort und am Mittagstisch funktioniert. Ein herzliches Dankeschön Susanne Werthmüller, Pina Bulfaro und Maria Palma für die gemütlichen Stunden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch am Donnerstag, 7. April, wenn es wieder heisst «Generationen unter einem Dach».

## Das grosse Stricken

Leider habe ich Sie falsch informiert. Die Mützli kommen erst in die Läden, wenn Deutschland, Österreich und die Schweiz zusammen eine Million «Chäppli» gestrickt haben. Im Moment zeigt der Mütz-o-Meter 531342



Stück an. Das heisst: Österreich 172630, Deutschland 178015 und die Schweiz 180694 Mützli. Ich nehme deshalb noch gerne viele weitere Kunstwerke entgegen.

Herzlichen Dank.

## Senioren – Nachmittag vom 16. März

Alles war gut geplant, organisiert, getestet und wir freuten uns über die vielen Teilnehmer.

Doch leider spielte die Elektronik nicht mit. Damit wir aber die Welt-Velo-Reise ohne Panne doch noch von A bis Z miterleben dürfen, werden wir mit dem Ehepaar Jörgen noch dieses Jahr einen Vortragsnachmittag organisieren. Das Datum wird frühzeitig im Lindauer publiziert. Wir freuen uns jetzt schon auf ebenso viele Interessierte.

*Vivian Ernst  
Falkenstrasse 9  
8317 Tagelswangen*



## Wanderung

**Mittwoch, 13. April**



Panoramaweg Meilen – Erlenbach

### Beschrieb

Nach dem Kaffeehalt in Meilen führt uns der Ortsbus NFB 922 auf die Hohenegg. Nun folgen wir dem Panoramaweg über dem rechten Zürichseeufer bis zum grössten Findling im Kanton Zürich, dem Pflugstein (ca. 1000m<sup>3</sup> sichtbarer Fels).

Nach dem Mittagessen im Restaurant Pflugstein geht es über die Kittenmühle durchs Erlenbachertobel zum Bahnhof Erlenbach.

### Wanderzeit:

zirka 3½ Stunden, leichte Wanderung (bis zum Mittagessen 2¼ Stunden)

### Hinfahrt:

Grafstal	ab 07.18 Uhr	Bus 650
Winterberg	ab 07.23 Uhr	
Lindau	ab 07.28 Uhr	
Herdlen	ab 07.29 Uhr	
Effretikon	ab 07.44 Uhr	S7
Meilen	an 08.27 Uhr	
	ab 09.34 Uhr	NFB 922
Hohenegg	an 09.41 Uhr	

### Rückfahrt:

Erlenbach	ab 15.14 Uhr	S6
Stadelhofen	ab 15.36 Uhr	S3
Effretikon	an 15.49 Uhr	
Effretikon Bus	ab 15.53 Uhr	(Bus 650)
Tagelswangen Dorf	an 15.58 Uhr	
Lindau	an 16.02 Uhr	
Winterberg	an 16.07 Uhr	
Grafstal	an 16.11 Uhr	

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Stöcke, Regenschutz

### Mittagessen:

Salat, hausgemachte «Hacktätschli» mit Jus, Kartoffelstock und Gemüse Fr. 25.–

### Kosten:

Kollektivbillet (Halbtax): Fr. 9.20 (Lindauerbus inbegriffen), Unkostenbeitrag: Fr. 4.–

### Anmeldung:

Sonntag, 10. April zwischen 20 bis 21 Uhr an Fritz Springer, 052 345 15 81

## Wanderung

**Dienstag, 26. April**



Unterstammheim – Truttikon – Husemer See – Ossingen

### Beschrieb:

Nach dem Kaffeehalt im Restaurant Adler in Unterstammheim wandern wir durch das Dorf und durchqueren das Stammertal an dessen nördlichen Ende. Wir erreichen das Gehöft Furtmüli und folgen der Kantonsgrenze Zürich/Thurgau. Beim Hof Josenbuck verlassen wir das offene Gelände und durchqueren einen grösseren Wald. Schon bald erreichen wir Truttikon. Nach dem Mittagessen im Restaurant Rössli wandern wir zum Husemer See und von dort zum Bahnhof Ossingen. Die Wanderung verläuft ohne nennenswerte Steigungen.

### Wanderzeit:

zirka 3¼ Stunden

### Hinfahrt:

Winterberg	ab 07.23 Uhr	
Lindau Dorf	ab 07.28 Uhr	
Tagelswangen Dorf	ab 07.29 Uhr	
Effretikon	ab 07.45 Uhr	Gleis 2, S7
Winterthur	ab 08.12 Uhr	Gleis 7, S29
Stammheim	an 08.43 Uhr	

### Rückfahrt:

Ossingen	ab 15.23 Uhr	S29
Winterthur	ab 16.05 Uhr	Gleis 6, S7
Effretikon	an 16.13 Uhr	

### Ausrüstung:

Wanderschuhe, Regenschutz, Stöcke

### Mittagessen:

Tagessalat, Schweinsgeschnetzeltes, Pilzrahmsauce mit Nudeln  
Fr. 18.50

### Kosten:

Kollektivbillet Halbtax inkl. Bus, Fr. 10.–, Unkostenbeitrag Fr. 4.– pro Person

### Anmeldung:

Sonntag, 24. April zwischen 20 und 21 Uhr an

Paul Frei, 052 345 16 30.



## Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarztpraxis in Verbindung.  
Sofern Sie dort niemanden erreichen, wählen Sie die

**Notfallnummer 0848 99 11 22** (88 Rp./Minute)

Hier gelangen Sie rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr an eine kompetente Hausarztpraxis in Ihrer Umgebung.

Zu gewissen Zeiten wird die Nummer direkt zu den SOS-Ärzten geschaltet, so dass ärztliche Hilfe in jedem Fall gewährleistet ist.

**Zahnärzte:** Wochenende und Feiertage 079 358 53 66

**Spitex-Dienste:** 052 355 57 00

Krankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen: Spitexzentrum Kempt, AZB (Alterszentrum Bruggwiesen), Märtplatz 19, 8307 Effretikon;  
Telefonisch erreichbar: Montag – Donnerstag 8 – 10 Uhr und 15 – 17 Uhr,  
Freitag durchgehend 8 – 14 Uhr (übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Hebamme:** Spitex-Dienste 052 355 57 00

**Mütterberaterin:** 044 952 50 65

Patricia Zraggen, kjz Pfäffikon, Hochstrasse 12, 8330 Pfäffikon  
Persönliche Beratung: Jeden 1. + 3. Montag im Monat, Adidas-Haus, Ringstr. 30,  
in Tagelswangen, von 14 – 16 Uhr  
Telefonsprechstunde: Montag – Freitag, 8.30 – 10.30 Uhr

043 259 76 20

**Stillberaterin:**

La Leche League, Monika Di Benedetto, monika\_dibenedetto@lalecheleague.ch, 052 385 14 85

**Rotkreuz-Fahrdienst:**

Einsatzleitung: Frau E. Brunner, Im Chrummenacher 18, 8315 Lindau 079 512 33 35  
Telefonisch erreichbar: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr

«Der Lindauer» erscheint jeden ersten Donnerstag im Monat.

Beiträge sind zu senden an:

Redaktionskommission «Der Lindauer», Tagelswangerstr 2, Lindau, oder lindauer@lindau.ch

Adressänderungen und Abonnemente: einwohneramt@lindau.ch oder Telefon 052 355 04 44

Bearbeitung dieser Ausgabe: Yvonne Corrao, Monika Gilgen; Danielle Hochstrasser, Manuela Staubli

Druck: Marty Druckmedien AG, 8317 Tagelswangen

Redaktion: Manuela Staubli, Telefon 052 345 14 92

Inserate: Danielle Hochstrasser, Telefon 052 345 17 21

Inserateschluss, Redaktionsschluss (immer 18 Uhr), Erscheinungsdatum für die nächsten drei Ausgaben:

<b>Mai-Nummer</b>	<b>Inseratenschluss</b>	<b>Redaktionsschluss</b>	<b>Erscheinungsdatum</b>
	<b>Montag, 18. April</b>	<b>Freitag, 22. April</b>	<b>Montag, 2. Mai</b>
Juni-Nummer	Montag, 16. Mai	Montag, 23. Mai	Donnerstag, 2. Juni
Juli-Nummer	Montag, 20. Juni	Montag, 27. Juni	Donnerstag, 7. Juli

## Veranstaltungen

Donnerstag,	7. April	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Donnerstag,	7. April	Effretiker Frühlingsmärt, 9 bis 19 Uhr, Stadthausplatz, Effretikon
Sonntag,	10. April	Stadtjugendmusik Illnau-Effretikon, Frühlingskonzert, 17 Uhr, Ref. Kirche Effretikon
Mittwoch,	13. April	Pro Senectute, Wanderung Panoramaweg Meilen – Erlenbach
Sonntag,	17. April	Musikverein Kempttal, Frühlingskonzert, 17 Uhr, Kirche Lindau
Dienstag,	19. April	Info-Abend Pfarrkirchenstiftung St. Josef, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Grafstal
Donnerstag,	21. April	Treffpunkt Emdwis, Kaffeestube, 14 bis 17 Uhr, Pavillon Emdwis, Lindau
Dienstag,	26. April	Pro Senectute, Wanderung Unterstammheim – Truttikon – Husemer See – Ossingen
Sonntag,	1. Mai	Strickhof-Bauernhof-Tag, ab 10.30 Uhr, Strickhofareal
Donnerstag,	5. Mai	Turnvereine Grafstal, Auffahrts-Korbballturnier, Sportplatz oder Turnhalle Grafstal

### Abfallkalender April / Mai

Informationen zu den einzelnen Sammlungen finden Sie auch auf unserer Homepage [www.lindau.ch](http://www.lindau.ch). Die Termine für die Abfallsammlungen können Sie sich auch via E-Mail oder via SMS zustellen lassen. Um diese Reminder-Dienste zu abonnieren, registrieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Datum:	Sammlung:	Ortsteil:
06.04.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
07.04.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
13.04.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
14.04.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
*15.04.2016	Papier- und Kartonsammlung	Grafstal und Winterberg
*16.04.2016	Papier- und Kartonsammlung	Lindau und Tagelswangen
20.04.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
21.04.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
27.04.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
27.04.2016	Sonderabfälle	ganze Gemeinde
28.04.2016	Grüngut	ganze Gemeinde
04.05.2016	Kehricht und Sperrgut	ganze Gemeinde
06.05.2016	Grüngut	ganze Gemeinde

\*Die Papier- und Kartonsammlung wird von der Jugendturnkommission in Zusammenarbeit mit der Pfadi Illnau-Effretikon / Lindau durchgeführt. Für nicht abgeholtes Sammelgut melden Sie sich bitte am Freitag bei Herr Oliver Koch (076 756 12 35) und am Samstag bei Frau Marianne Oehninger (052 347 10 60). Das Papier ist gebündelt und gut verschnürt am Sammeltag bereitzustellen (Altpapier in Tragtaschen oder Kartonschachteln wird nicht mitgenommen). Karton ist separat gebündelt bereitzustellen (keine Tetrapack, Waschmittelkarton etc.).

Bitte beachten Sie, dass das Sammelgut jeweils bis 07.00 Uhr am Sammeltag an der üblichen Kehrichtsammelstelle bereitgestellt werden muss.

### Nordic – Walking

#### Treffpunkt:

Strickhof, beim Vita - Parcours um 8.30 Uhr.  
Ende ca. 9.45 Uhr

Mittwoch: 6. / 13. / 20. / 27. April

Mittwoch: 4. / 11. / 18. / 25. Mai

Mittwoch: 1. / 8. / 15. / 22. / 29. Juni

Verantwortung und Versicherung ist Sache des Teilnehmers.



**jeden ersten Samstag des Monats  
von 9.30 – 11 Uhr geöffnet.**

**Die nächsten Samstagsausgabe:  
7. Mai**

Bei Kaffee und Gipfeli  
können Sie gemütlich  
Bücher auslesen.



Das Bibliotheksteam freut sich über einen regen Gebrauch dieser samstäglich Bücherausgabe (auch DVD-Filme und Hörbücher sind erhältlich).

#### Weitere Öffnungszeiten:

jeden Montag	von 18.00–20.00 Uhr
jeden Mittwoch	von 09.00–11.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00–18.00 Uhr

*Das Bibliotheksteam*